

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 356.

Donnerstag den 21. December.

1848.

### Bekanntmachung wegen ausgeloster Leipziger Stadt-Schuldscheine.

Bei der heute stattgehabten öffentlichen Verloosung sind nachverzeichnete, zu der im Jahre 1830 gemachten hiesigen Stadtanleihe von **2,400,000 Thaler** gehörende Schuldscheine herausgekommen. Es werden daher deren Inhaber hiermit aufgefordert, den Capitalbetrag mit den bis ultimo Juni 1849 verfallenden Zinsen, gegen Rückgabe dieser Scheine nebst Talons und Coupons, vom 1. Juni 1849 an spätestens binnen acht Wochen auf hiesigem Rathhause in Empfang zu nehmen, widrigenfalls aber sich zu gewärtigen, daß Capital und Zinsen auf Gefahr der säumigen Interessenten deponirt werden.

Leipzig den 15. December 1848.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Klinger.

### Liste der ausgelosten Stadt-Scheine.

#### 1000 Thaler Capital Litt. A.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
20	62	130	249	336	422	542	758	812	826
55	77	239	255	420	541	627	762		

#### 500 Thaler Capital Litt. B.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
74	159	418	666	935	1033	1065	1208	1343	1435
79	179	475	693	940	1036	1124	1282	1360	1441
83	239	569	796	942	1069	1139	1323	1400	1483
107	356	575	915	972	1078	1187	1341	1413	1525
125	415	586	924	1021					

#### 300 Thaler Capital Litt. C.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
16	291	577	865	1219	1324	1456	1594	1804	1900
20	318	628	893	1263	1327	1469	1672	1813	1928
55	398	739	924	1274	1377	1501	1681	1834	1934
159	449	761	1074	1284	1398	1503	1750	1887	2045
178	538	812	1198	1290	1408	1529	1785	1893	2055
266	542	818	1199	1302	1427	1556	1789		

#### 100 Thaler Capital Litt. D.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
7	290	401	759	1023	1241	1550	1669	1807	1900
10	348	443	822	1028	1286	1572	1696	1815	1916
29	353	487	855	1055	1382	1582	1710	1846	1957
169	373	552	860	1066	1399	1592	1758	1858	2016
174	376	596	933	1121	1498	1611	1761	1889	2035
230	397	712	1009	1122	1532	1659	1784	1894	2146

#### 50 Thaler Capital Litt. E.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
50	164	196	279	545	625	773	852	856	914
120	172	225	500	550	702				

#### 25 Thaler Capital Litt. F.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
56	229	385	546	746	923	976	1069	1136	1161
148	299	409	594	882	930	998	1130	1151	1178
208	344	450	663						

## Bekanntmachung.

Das 36. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend  
 Nr. 105. Gesetz, die provisorische Einrichtung des Strafverfahrens bei Pressvergehen und dergleichen betreffend; vom 18. November 1848.  
 Nr. 106. Ausführungsverordnung zum Gesetze, die provisorische Einrichtung des Strafverfahrens bei Pressvergehen und dergleichen vom 18. November 1848 betreffend; vom 23. November 1848.  
 Nr. 107. Bekanntmachung, vom 7. December 1848.  
 ist bei uns eingegangen und wird bis zum 5. Januar k. J. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aufgehängt.  
 Leipzig den 16. December 1848. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Klinger.

## Bekanntmachung.

Zur Ermittlung und Feststellung des Hauptergebnisses der im 21. Wahlbezirk zur Wahl eines Abgeordneten für die zweite Kammer stattgehabten Abstimmung wird der unterzeichnete Ausschuss **Freitags den 22. d. M.** Vormittags 10 Uhr im Saale des Gasthofs zum Löwen in Taucha in öffentlicher Verhandlung das Erforderliche besorgen.  
 Der Wahlausschuss für den 21. Bezirk,  
 für denselben: **Dr. Wilh. Bertling**, Regierungs-Commissar.

### Der Bazar.

Ein Institut, welches nun bereits mit der diesjährigen Ausstellung ein Decennium zurückgelegt hat, wurde von den Besitzern derjenigen Locale, welche unter dem Namen der Tuchhalle erbaut wurden, unter diesem Namen in's Leben gerufen. Nicht allein die Zweckmäßigkeit in der Einrichtung für seine eigentliche Bestimmung, einen großartigen Tuchhandel in diesen Räumen zu vereinigen, erregte nach vollendetem Bau die Bewunderung nicht nur des hiesigen, sondern auch des auswärtigen die Messe besuchenden Publicums. Denn diejenigen Verkäufer, welche ihre Fabricate an Tuchen hier zur Messe brachten, fanden in diesen kleinen und niedlichen Hallen-Abtheilungen eine recht passende Gelegenheit, den Einkäufern ihre Waaren im rechten Lichte zu zeigen.

Diese ausgedehnten Locale, welche in gemächlichen kleinen Abtheilungen für so manche Branchen des Handels verwendet werden konnten, blieben außer den Messen leer stehen, weil nicht alle Artikel des Handels gleich dem Tuche sich nur bei mattem Tageslicht eigneten, sondern auch die gewöhnlichen Geschäftsstunden sich auf den Abend ausdehnen mußten, für welche es in diesen Localen an passender und zweckmäßiger Beleuchtung mangelte.

Das unermüdlige Streben der Besitzer brachte auch diese Idee zur Reife, die leerstehenden Locale wenigstens in der Weihnachtszeit für eine Ausstellung zu benutzen, und es wurden zu diesem Zweck auch die Kosten von mehreren Tausend Thalern dazu verwendet, um der damals erst neu entstandenen Gas-Anstalt mit einer Abnahme von ein paar hundert Flammen gleich eine wesentliche Unterstützung zu gewähren.

Eine Anzahl hiesiger Bürger aus dem Handelsstand wie aus verschiedenen Zweigen der Gewerbetreibenden vereinigten sich zu dem Bazar-Verein, welcher im Jahre 1839 seine erste Weihnachts-Ausstellung dort in den schön geschmückten Hallen dem Publicum zur Schau gab.

Der Besuch war in den ersten Jahren ungemein groß; das Publicum bewunderte nicht allein die schöne Ausschmückung bei so glänzender Beleuchtung, sondern erkannte auch das Eigenthümliche seiner Einrichtung an; der Besuch der höchsten Herrschaften unseres Sachsenlandes, so wie der benachbarten deutschen Fürsten-Familien erfreute wiederholt die Mitglieder des Bazar-Vereins, und dieß Alles hatte zur Folge, daß ihnen dadurch nicht allein mancher directe Absatz der ausgestellten Waaren zu Theil wurde, sondern auch durch Empfehlung und anderweite Aufträge manche Bestellungen auf die betreffenden Artikel des Handels wie der Industrie noch lange nach der Bazar-Zeit eine segensreiche Wirkung ausübten.

Ein Jahrzehnd ist dahin gegangen und es fragt sich nun: haben sich die Zeiten oder das Publikum geändert, und mir scheint, daß sich das Publikum den Zeiten angepaßt hat, denn was in diesem Decennium in der Industrie producirt ward, übersteigt wohl alle Vorangegangenen in der Zahl seiner Neuheiten, und was in Erzeugnissen des Luxus und der Mode Neues hervorging, verschwand nach kurzer Zeit, indem es durch andere Neuheiten ersetzt wurde. Durch solche übertriebene Fabrication häuften sich die Waarenlager, die Verkaufsorte wurden vergrößert und überall boten sich Ausstellungen als Concurrnz für den Bazar dar. Ungeachtet dessen war der Verein stets bemüht, bei den alljährlichen Weihnachtsausstellungen noch eine Schaugebung zur angenehmen Unterhaltung des Publicums zu veranstalten, wofür in diesem

Jahre ein Concert von 6 bis 10 Uhr Abends von unserm städtischen Musikchor unter Leitung des Herrn Canthal einen gewiß recht erfreulichen Ertrag bietet.

Hat nun der Verein nicht verfehlt, den Besuchern des Bazar einen angenehmen Aufenthalt zu verschaffen, so ist wohl die gerechte Anerkennung jedes einzelnen Verkäufers hervorzuheben, daß er redlich mitgewirkt hat, dem Ganzen ein so schönes Ansehen zu geben, nicht allein durch geschmackvolle Decoration, sondern auch durch Aufstellung seiner Waaren, welche zu den billigsten Preisen zu verkaufen er sich angelegentlichst bestrebt, da kein Aufwand außer der Mühe einer Decoration, ihm weder an Beleuchtung noch irgend eine Ausgabe zugemuthet wird, was kaum der Besitzer einer Marktbude sich so beruhigend sagen kann.

Eine Einrichtung, auf welche der Verein noch außerdem wenn auch nicht mit Stolz, doch aber mit inniger Freude blicken darf, ist eine Spende an Weihnachtsfreuden für arme Kinder.

Um auch dem Publicum, das sich schon so oft durch freundliche Gaben dabei betheiligte, bei dieser hier gelieferten geschichtlichen Darstellung des Bazar eine bessere Anschauung von dieser Weihnachtsbescheerung zu geben, so möge hier mit wenig Worten der getroffenen Einrichtung gedacht sein. Es spenden nämlich sämmtliche Verkäufer im Bazar aus ihren Verkaufshallen Waaren zu dieser Bescheerung; wer nicht passende Waaren für Kinder hat, giebt an Geld seinen Beitrag, und Jeder erhält das Recht, ein Kind zur Christbescheerung einzuführen; auf diese Weise beläuft sich die Anzahl der Kinder auf circa fünfzig. Was dann an milden Beiträgen eingeht, wird abermals verwendet, um von den Verkäufern in den Hallen erneute Einkäufe zu diesem Zwecke zu machen. Es kann dabei nur rühmend erwähnt werden, daß selbst längst abgegangene Mitglieder des Vereins sich immer noch durch reichliche Spenden bei dieser Bescheerung betheiligen, ja selbst Seiten der Herrn Bäckermeister hier haben schon früher manche Geschenke von Kinderstollen unserer Bescheerungscasse große Vortheile gewährt; mögen sie auch dieses Jahr nicht ausbleiben, da die Zahl der angemeldeten armen Kinder außer jenen fünfzig noch über hundert beträgt.

Einen Verlust für unsere Bescheerungscasse kann ich nicht unerwähnt lassen; es ist die indirecte Besteuer, die alljährig unser alter Freund, Herr Dr. Herlossohn, uns durch die gemüthliche, herzliche Ansprache an's Publicum in seinen „Weihnachtsbildern“ gemacht hat. Mir fiel der Muth, als ich kürzlich in d. Bl. las: „Meine Weihnachtsbilder erscheinen diesmal nicht — weil der Ernst der Zeit ein Interesse an diesen Phantasiespielen nicht aufkommen läßt.“ — Nun Jeder hat seine Ansicht über die Zeit; die meinige ist: eben weil sie so ernst ist, muß dem mit Glücksgütern Begabten und Gesegneten Gelegenheit gegeben werden, sein Herz aufzuschließen für diejenigen fleißigen Armen, welche im vorigen Jahre noch zu den wohlhabenden Arbeitern gehörten, und welche in diesem verhängnißvollen Jahre theils zur Hälfte, theils auf das Viertel, auch wohl gar auf Null mit ihrem Lohne reducirt sind. Mancher drückende Kummer über diese Nahrungslosigkeit hat Krankheiten herbeigeführt und von solchen armen und fleißigen Eltern sind dem Vereine eine Menge Kinder angemeldet.

Ich bin kein Herlossohn um durch so gemüthliche Ansprachen die Herzen zu entzücken, doch will ich versuchen, ob ich mit meinem Phantasiespiel in dieser ersten Zeit nicht aufkommen sollte. Wer die kleine Ausgabe eines Entree im Bazar nicht zu

scheuen braucht, der hat vielfältigen Genuss, wohl bald für alle Sinne; denn sein Auge überschaut beim Durchwandern das glänzend erleuchtete Labyrinth der Hallen in mannichfaltig schöner Ausschmückung, während in der großen Mittelhalle in zierlich schöner Abtheilung der Geschmack geprüft werden kann, bei welchem die angenehmen Töne der Musik an sein Ohr rauschen. Wer bis ans Ende des Bazar's wandert, dem ruft es dort neben dem Orchester ganz unwillkürlich zu: „O, Wanderer stehe still, hier ist das eigentliche Ziel, nach dem Du strebst.“ Denn in geschlossener grünbelaubter Nische mit Rosen geschmückt, bei matter Beleuchtung, steht ein Postament, auf welchem des großen Schillers Büste prangt, unter welcher ein Engel mit einem Kinde steht und an das Lied der Freude erinnert, die den armen Kindern zu Weihnacht

zu bereiten der Verein sich zur angenehmen Pflicht macht; zwei Gandelaber, an welchen Rosen ein wesentlicher Schmuck, stehen weiter vorn und daneben auf 2 Armen die Opferbecken, die milden Gaben zur Erweiterung der Bescheerung aufzunehmen; zu beiden Seiten sind zierlich vielerlei Früchte aufgestellt, welche von einem freundlichen schönen Mädchen zwar nicht feil geboten, wohl aber für möglichst hohe Preise verkauft werden, um die in der Halle Nr. 5 schon zur Bescheerung aufgestellten Geschenke der Zahl der Kinder angemessen zu vermehren.  
Möge sich mein hier aufgestelltes Phantasielid verwirklichen.  
Dies wünscht im Namen des Bazar-Vereins  
H. Buchheim.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

## Börse in Leipzig am 20. December 1848. Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angab.	Ges.			Angab.	Ges.			Angab.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143½	—	And. ausl. Ld'or à 5 fl nach gering. Ausmünzungsfosse auf 100	—	131*)	—	Leipzig. St.-Obl. v. 1000 u. 500 fl	—	—	59
	2 Mt.	—	—	K. russ. wicht. Imp.: 5 Ro. pr. St.	—	5. 18	—	à 3 fl im 14 fl F. } kleinere . . .	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102½	—	Holländ. Duc. à 3 fl . . . do.	—	64½	—	K. S. erbl. Pfand- v. 500 . . .	—	—	80
	2 Mt.	—	—	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	64½	—	briefe à 3½ fl } v. 100 u. 25 fl	—	—	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Cr.	k. S.	—	90½	Bresl. do. do. s à 65 fl As do.	—	6½	—	lausitzer do. . . 3 fl	—	—	76
	2 Mt.	—	—	Passir. do. do. s à 65 fl As do.	—	6	—	do. do. do. . . 3½ fl	—	—	85½
Bremen pr. 100 fl Ld'or.	k. S.	112½	—	Conv.-Species u. Gulden s do.	—	—	—	do. do. do. . . à 4 fl	—	—	97½
à 5 fl . . . . .	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. s do.	—	2	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	—	—	97½
Breslau pr. 100 fl Pr. Cr.	k. S.	—	99½	Gold pr. Mark fein Köln. s do.	—	—	—	Obligationen à 3½ fl pr. 100 fl	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Silber do. do. s do.	—	—	—	Ch.-Rieser E.B.-Anl. à 10 fl 4 fl	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57	—	Staatspapiere, Actien etc.,			—	K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—	78
in S. W. . . . .	2 Mt.	—	—	exclusive Zinsen.			—	à 3½ fl in Pr. Cour. pr. 100 fl	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150½	—	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 fl	—	79½	—	Hamburg Feuer-Cass.-Anl. à 3½ fl	—	—	—
	2 Mt.	—	—	à 3 fl im 14 fl F. } kleinere . . .	—	—	—	(300 Mk. B. = 150 fl) . . .	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt.	—	—	do. do. do. . . à 4 fl à 500 fl	—	59½	—	K. K. Oestr. Met. à 5 fl pr. 150 fl. C.	—	—	—
	3 Mt.	6. 26½	—	do. do. do. . . à 5 fl } kleinere . . .	—	102½	—	do. do. do. . . à 4 fl s do. do.	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	81½	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ fl	—	—	—	Lauf. Zins. à 103 fl im 14 fl F.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	im 14 fl F. } kleinere . . .	—	—	—	Wien. B.-A. pr. St. exol. l. Z. à 103 fl	—	—	—
	3 Mt.	—	—	Actien d. chem. Sächs.-Baiersch.	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	90½	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	82½	—	excl. Zinsen pr. 100 fl . . .	141½	—	—
	2 Mt.	—	—	1855 à 4 fl, später 3 fl à 100 fl	—	78½	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	98½
	3 Mt.	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	78½	—	à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—	—	—
Augustd'or à 5 fl à 1/2 fl Mk. Br. u.	—	—	—	à 3 fl im 20 fl F. } kleinere . . .	—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl	—	—	76½
à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100	—	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 20 Ngr. 3 Pf.	—	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 fl idem s do.	—	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.	—	—	—	Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.	—	—	25½
	—	—	—		—	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	—	—	—
	—	—	—		—	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	20
	—	—	—		—	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	—	—	—
	—	—	—		—	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	175
	—	—	—		—	—	—	à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—	—	—

### Berliner Börse, den 19. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
<b>Vollingezahlte:</b>					
Amsterd. Rotterd. 4 fl	—	—	Nordbahn (K. F.) 4 fl	—	—
Berg-Mark . . . 4 fl	—	58	Oberschles. A. 3 fl	—	92½
Berlin-Anhalt A. u. B.	85	—	d° Prioritäts . 4 fl	—	—
d° Prior.-Actien 4 fl	—	—	Oberschles. B. 3 fl	—	92½
Berlin-Hamburg d°	65	—	Fr. Wh. (St. Vhw.) 4 fl	—	—
d° Prior. . . 4 fl	—	91½	d° Prioritäts . . 5 fl	—	76½
d° Potsd.-Magd. 4 fl	—	60½	Rheinische . . . .	—	53½
d° Prior. A. u. B. d°	—	—	Rhein. Prior. Stm. 4 fl	—	—
d° d° . . . . 5 fl	90½	—	d° Prior. . . . 4 fl	—	—
d° Stettin . . . .	—	88½	dgl. v. Staat gr. 3 fl	—	—
Breslau-Freib. . . 4 fl	—	—	Sächs.-Baiersche 4 fl	—	—
d° d° Prior. d°	—	—	Sächs.-Schles. d°	—	70
Chemnitz-Rieser . .	—	—	Stargard-Posen 4 fl	—	50½
d° Prior.-Actien 5 fl	—	—	Thüringische . . 4 fl	—	85½
Cöln-Minden . . 4 fl	—	80½	Thüring. Pr.-Act. 4 fl	—	—
d° Prior.-Act. . . 4 fl	91½	—	Wilh.-Bahn . . 4 fl	—	—
Cracau-Oberschl. 4 fl	—	—	d° Prioritäts . 5 fl	—	—
Düsseld.-Elberf 5 fl	—	—	Zarskoie-Selo, fr. Z.	—	—
d° d° Prior. . . 4 fl	—	—	<b>Quittungsbogen,</b>		
Kiel-Altona . . d°	—	—	eingez. fl.		
Mgd.-Halberst. d°	—	116	Aachen-Mastr. 4 fl 30	—	—
Mail.-Venedig . 4 fl	—	—	Berlin-Anh. B. d° 90	85	—
Nieder-Schles. . 3 fl	—	71½	Bexbach . . d° 90	—	—
Niedersch. Pr. . . 4 fl	—	84½	Cassel-Lippst. d° 20	—	—
d° d° . . . 5 fl	—	95½	Magdeburg-Witten-	—	—
d° Prior. Ser. III. 5 fl	—	91½	berge . . . 4 fl 80	—	—
d° Zweigb. . . .	—	—	Nordb. (Friedrich-	—	40½
d° Prior. 4 fl	—	—	Wilhelms) 4 fl 90	—	—
d° Prior. . . 5 fl	—	—	Ung. Central d° 90	—	—
	—	—	Bank-Antheile . .	—	93

Die heutige Börse begann mit meistens merklich höheren Coursen als die gestrige, im Laufe derselben gingen aber Bank-Antheile, so wie einige Eisenbahnactien wieder etwas im Preise zurück, es schloß jedoch im Ganzen ziemlich fest.

Berlin, den 19. Decbr. **Getreide:** Weizen poln. 50-56. Roggen loco 25½-27, pr. Frühjahr 29-29½. Hafer loco 15-16½, pr. Frühjahr 15½-17. Gerste loco 22-23, kleine 18-20. Rüböl loco 12½-13, pr. Dec-Jan. 12½-13, Jan.-Febr. 12½-13, Febr.-März 12½-13, März-April 12½-13, April-Mai 12-11½. Spiritus loco 14½, pr. Decbr. 13-14½, pr. Januar 15½, pr. Frühjahr 16½-17.

### Leipziger Börse am 20. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	90	—	Leipzig-Dresdner . . .	98½	—
pr. Messe . . . .	—	—	Löbau-Zittauer . . .	20	—
Berlin-Anhalt La. A.	86	—	do. Lit. B. . . . .	—	—
pr. Messe . . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	175	—
do. La. B. . . . .	86	—	Sächs.-Schlesische	76½	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	78½	77½
Chemnitz-Rieser . .	—	25½	Thüringen . . . . .	—	—
do. 10 fl-Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 100 fl-Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . .	—	—	Anh.-Dess: Landesb.	—	98
pr. Messe . . . . .	—	—	Ungar. Central . . .	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Preuss. Bank-Anth.	94	—

Leipzig, den 20. December. **Deltpreise.** Rüböl ohne Geschäft. Spiritus loco 20 Thlr.

London, den 16. December.  
3 fl Consols baar } 87½  
3 fl Consols auf Rechn. }

## Tageskalender.

**Eisenbahnzüge nach**  
**Dresden:** 6 U. Morgens, 12 $\frac{1}{2}$  U. Mittags, 5 U. Nachm.  
 Pachtzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 5 $\frac{1}{2}$  U. Abends.) Von  
 Niesä und Dschag früh 6 Uhr.  
 Anschluß von Dresden nach Pirna: 8 U. früh, 12 U. Mittag  
 5 U. Nachm., 10 U. Abends.  
 " " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1 $\frac{1}{2}$ , 5 Uhr.  
 " " Görlitz nach Berlin 10 Uhr 22 Min. Vorm., Nacht-  
 personen zug nach Hamburg 7 $\frac{1}{4}$  Uhr Abends,  
 nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachmittags,  
 Nachtpersonen zug nach Wien 5 $\frac{1}{4}$  Uhr früh.  
 " " Niesä nach Döbeln und Limmrig 8 Uhr Morgens,  
 2 $\frac{1}{2}$  U. Nachm., 7 U. Abends.  
 " " Löbau nach Zittau 9 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{4}$  Uhr.  
 Berlin über Rödberau (Niesä): 6 $\frac{1}{2}$  U. früh und 2 U. Nachm.  
 Reichenbach und Zwickau, Plauen und Hof: 7 Uhr früh,  
 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Mittags (bis Plauen 5 Uhr Nachmittags).  
 Magdeburg: 6 U. Morgens, 11 $\frac{1}{4}$  U. Vorm., 5 U. Nachm.  
 Güterzüge 7 $\frac{1}{2}$  U. Morgens, 5 $\frac{3}{4}$  U. Abends. Nachtzug  
 9 $\frac{1}{2}$  U. Abends, an den sich der 2 $\frac{3}{4}$  U. Morgens von Magde-  
 burg nach Cöln gehende Zug anschließt.  
 Anschluß von Halle nach Eisenach 7 Uhr Morgens, 1 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachm.  
 (bis Erfurt 6 $\frac{1}{4}$  Uhr Abends).  
 " " Cöthen nach Bernburg 8 $\frac{1}{4}$  Uhr Morgens, 1 $\frac{1}{2}$  Uhr  
 Nachm., 7 $\frac{1}{4}$  Uhr Ab.; nach Berlin 1 $\frac{1}{4}$  Uhr N.,  
 nach Wittenberg 8 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends.

## Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.  
 Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morgens bis Abends. 10 U.  
 Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlösen Ar-  
 beiter: 8—6 U. (Hainstraße, großes Joachimsthal, 1. Etage).  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung: Markt, Kaufhalle, 9—5 U.  
 Kaulbachs Carton in der Stadtbibliothek, 9—4 Uhr.  
 Ausstellung der Original-Zeichnungen v. Hermann (1. Bürger-  
 schule 10 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr).  
 Bazar in der Tuchhalle: 9 U. Morgens bis 10 U. Abends.  
 Theater. (48. Abonnementsvorstellung.)

## Geistige Liebe,

oder:

**Gleich und gleich gesellt sich gern,**  
 Lustspiel in 3 Acten von Dr. Fr. Lederer.

Personen:

Louise von Schlingen, Witwe,	Frau Gide.
Jenny Gischfeldt, ihre Nichte,	Fräul. Sey.
Rosen, Obrist,	Herr Stürmer.
Gustav Dorn, Legationsrath,	= Richter.
Walmy, Capitain,	= Blattner.
Ein Knabe	Fanny Bickert.
Johann, Bediente im Hause der Frau von Schlingen,	Herr Ballmann.
Friedrich, } Erster } Bediente	= Mönch.
Zweiter } Dritter } Bediente	= Bernhardt.
Ein Diener	= Hofmann.
	= Krüger I.
	= Wittner.

Die Handlung spielt in einer größeren Residenz im Hause und Garten der Frau von Schlingen.

Hierauf:

## Nach Sonnenuntergang,

Lustspiel in 1 Act, nach Melesville von Louis Angely.

Personen:

Der Baron von Abendstern	Herr von Döbegraven.
Banquier von Silberschlag	= Keller.
Seine Frau	Frau Gide.
Gustav, sein Neffe,	Herr Richter.
Mathilde, seine Pflanztochter,	Fräul. Sey.
Eugene, sein erster Commis,	Herr Suttmann.
Mariane, Haushälterin,	Frau Bickert.
Jean, Bediente,	Herr Lay.
Victor,	= Bernhardt.
Der Portier	= Hofmann.
Strickmann, Wechselfgerichts-Beamter,	= Soalbach.

Scene: Paris im Hause des Banquiers von Silberschlag.

## Einladung

zu einem Redeact in der Nicolaischule  
 den 22. December 9 Uhr Vormittags.

**Bekanntmachung.** Nach den von dem Stud. jur. et philos. Herrn Lorenz Theodor Nagel aus Schwabach und dem Stud. jur. Herrn Carl Friedrich Heinrich Thieroff aus Dresden anhero erstatteten Anzeigen, haben dieselben ihre mit Nr. 843., 563. 942. bezeichneten Legitimations-Karten verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und die Finder veranlaßt, solche Karten in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.

Leipzig, den 19. December 1848.

Die Expedition des Universitäts-Gerichts das.

## Nothwendige Subhastation.

Ausgelagter Schuld halber soll das Herrn Christian Friedrich Ernst Schmidt zugehörige, alhier in der Stockenstraße unter Nr. 4/1085 gelegene Hausgrundstück nebst Zubehör

den 23. Februar 1849

von uns öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstraße zu melden und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Licitiren sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschenehen oder noch erfolgenden Gebote verfahren, und besagtes Grundstück nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der auf 6340 Thlr. ausgefallenen gerichtlichen Taxe des Grundstücks ist übrigens auf die davon nach der jetzigen Versicherungssumme von 3000 Thlr. zur Immobilien-Brandcasse und die zum vollen Ansatze von 13 Thlr. 6 Ngr. 7 Pf. alljährlich zum Stadtschulden-Lösungsfonds zu entrichtenden Beiträge nicht Rücksicht genommen worden, und es wird deshalb, nicht minder wegen der genauen Beschreibung des Hauses nebst Zubehör und der darauf haftenden Oblasten, auf die Taxationschriften und Protokolle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung beigelegt sind. Leipzig am 23. November 1848.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Dr. Winter, Stadtrichter, R. d. K. S. E.-B.-D.

Theer, Act.

## Notarielle Versteigerung.

Die zum Nachlasse des Herrn Postmeister Moltrecht gehörigen Gegenstände an Meubles, Jagdgewehren, Kutschwagen, Schlitten, Pferden, Geschirren, Kleidern, Wäsche, Betten, Matrasen, Glas, Porzellan, Steingut, Kupfer- und Messinggeschirr, Schmiedehandwerkzeug und eisernen Geräthschaften, sollen

**Mittwoch den 27. December d. J.** und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in dem königlichen Posthaltergebäude am Rosspolze von mir öffentlich gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden, und sind gedruckte Kataloge bei mir unentgeltlich zu bekommen.

Leipzig den 20. December 1848. Adv. F. A. Steche, requir. Notar.

## Auction von Wirthschaftsgegenständen.

Freitag den 29. December 1848 von Morgens 9 Uhr an sollen auf dem Schmidtschen, vormals Heßlingschen Gute zu Möckern wegen Räumung der Wirthschaft 12 tüchtige Pferde, worunter ein paar gute Kutschpferde, ein Reitpferd, englische Stute, ein angerittenes 5jähriges Racepferd, sämtliches Geschirr, 10 Wagen, dabei drei eisenächsigte Pflüge, Eggen u., ein zweispänniger und ein einspänniger moderner Kutschwagen, ein Schlitten, 70 Stück Schaaf, eine Kuh, ein gut dressirter Hühnerhund, einige Meubles und andere Wirthschaftsgegenstände, auch eine noch neue, sehr gute Dreschmaschine von Regensborn in Königsberg, meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden.

Möckern am 20. Decbr. S. Grunow, Pächter daselbst.

## Auction in Gythra.

**Mittwoch den 27. Dec. d. J.**, früh von 9 Uhr an, sollen in dem Försterhause zu Gythra verschiedene zu dem Nachlasse des Herrn Försters Thomas gehörige Gegenstände, darunter Gewehre, 16 Fangeisen, Pferd und Kutschwagen, ein Küstwagen, 3 Kühe, eine Kalbe, Wirthschaftsgeräthe und dergl., gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Kataloge sind auf der Expedition des Unterzeichneten vom 22. d. M. an unentgeltlich zu haben. Leipzig den 20. December 1848.

Notar Otto Dähne, Markt Nr. 9.

# Bei J. M. C. Arnbruster

sind nachstehende sich zu Festgeschenken eignende billige Bücher zu haben:

- Bayern, das Königreich, in seinen geschichtlichen und malerischen Schönheiten. Mit 121 Stahlstichen. 2 Bde. gr. 8. München 1846. Hlbtwdbd. (13 Thlr. 10 Ngr.) 6 Thlr.
- Byrons Frauenkranz. Eine Reihe von 30 Portraits aus dessen poetischen Werken, nach Originalzeichnungen von Finden, mit erklärendem Text. gr. 8. London 1845. (6 Thlr. 18 Ngr.) 3 Thlr.
- Chateaubriand Oeuvres. 20 Vols. 8. Paris 1838. In 10 schönen Hlbtwdbd. 15 Thlr. 25 Ngr.
- Claudius, Matthias, sämtliche Werke. 4 Bde. 8. Hamburg 1829. Schöner Hlbtwdbd. (4 Thlr. 25 Ngr.) 2 Thlr. 10 Ngr.
- Conversationslexikon. 9. Aufl. 15 Bde. gr. 8. Leipzig 1843—8. Lwdbd. neu. (20 Thlr.) 15 Thlr. 15 Ngr.
- Conversationslexikon, herausgeg. von D. L. B. Wolff. 5 Thle. Mit 88 Stahlst. 4. Leipzig 1843. In 3 eleg. Hlbtwdbd. 3 Thlr. 15 Ngr.
- Correctionelle, la. Petites causes célèbres, études de moeurs populaires au dix-neuvième siècle accompagnées de cent dessins par Gavarni. gr. 4. Paris 1840. Hlbtwdbd. 2 Thlr. 15 Ngr.
- Demokritos, oder hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen. 12 Thle. in 6 Bdn. 8. Stuttgart 1843. eleg. Hlbtwdbd. (12 Thlr.) 5 Thlr. 15 Ngr.
- Dür, das ewige Versöhnungsoffer. Gebet- und Erbauungsbuch für kathol. Christen. 2. Aufl. Mit 6 Stahlst. 8. Leipzig. In prachtvollem Saffianband mit Goldschnitt. 1 Thlr. 20 Ngr.
- Flahe, Gustav Adolph u. der dreißigjährige Krieg. Mit Kupfn. 4 Thle. 12. Dresden 1841. Hlbtwdbd. (2 Thlr.) 1 Thlr. 5 Ngr.
- Gavard, Galeries historiques de Versailles. Avec figures. 2 Vols gr. in 8. Paris 1837. Ldrbd. m. Goldschn. 4 Thlr. 10 Ngr.
- Goldsmith (O.), the poetical works. Illustrated by wood engravings. gr. 8. London 1846. Schöner Lwdbd. 4 Thlr. 25 Ngr.
- the vicar of Wakefield. With 32 illustrations. gr. 8. London 1843. Schöner Lwdbd. 4 Thlr. 10 Ngr.
- Grandville's Bilder aus dem Staats- und Familienleben der Thiere. Mit Erläuterungen herausgeg. v. A. Diezmann. Lex.-8. Leipzig 1846. Hlbtwdbd. Prachtausgabe. (10 Thlr.) 3 Thlr. 20 Ngr.
- Hungari, Kapelle der Heiligen zur Ehre Gottes. Kathol. Gebet- und Andachtbuch. Mit Stahlst. 8. Frankfurt 1845. Maroquindb. m. Goldschn. 1 Thlr.
- Jäkel, Leben und Wirken Dr. M. Luthers. Mit Kupfn. 3 Bde. 12. Chemnitz 1840. Hlbtwdbd. 1 Thlr. 20 Ngr.
- Juste, Histoire de Belgique. Illustrée. Lex.-8. Bruxelles. Prachtband. 4 Thlr. 15 Ngr.
- Le Sage, der hinkende Teufel. Mit vielen Holzschnitten. Lex.-8. Pforzheim 1841. Hlbtwdbd. 1 Thlr.
- Geschichte d. Sil Blas von Santillana. Aus d. Franz. von G. Fink. Mit vielen Illustrationen. Lex.-8. Pforzheim 1839. eleg. Hlbtwdbd. 2 Thlr.
- Meyers Universum oder Abbildung des Sehenswerthesten u. s. w. 6 Bde. qu. 4. Hildburghausen 1833—9. Hlbtwdbd. 6 Thlr. 20 Ngr.
- Mille et un Jours, Contes persanes et chinois, traduit par Petit de la Croix etc. Edition illustrée gr. in 8. Paris 1844. Prachtband. 2 Thlr. 20 Ngr.
- Mille et une Nuits, Contes arabes, traduits par Galland. 2 Vols. 8. Paris 1842. Lwdbd m. Goldschn. 1 Thlr. 10 Ngr.
- Molières sämtliche Werke, übers. von Braunsfels u. Andern. In 1 Bde. Lex.-8. Nachen 1837. Lwdbd. 1 Thlr. 15 Ngr.
- Moore, Thomas, the poetical works. Complete in one volume. gr. 8. London 1848. Lwdbd. 4 Thlr. 25 Ngr.
- Müller, Wilhelm, vermischte Schriften, herausgeg. von G. Schwab. 5 Bde. Leipzig 1830. Eleg. Lwdbd. (6 Thlr.) 2 Thlr. 20 Ngr.
- Opferslammern, ein Andachtbuch für gebildete Christen. 8. Leipzig 1834. Hlbtwdbd. m. Goldschnitt. (2 Thlr. 20 Ngr.) 1 Thlr. 10 Ngr.
- Payne's Universum. Mit vorzüglichen Stahlstichen. 4 Bde. qu. 4. Leipzig 1843—6. Hlbtwdbd. (11 Thlr. 6 Ngr.) 4 Thlr. 25 Ngr.
- Pyrkers sämtliche Werke in 1 Bde. Mit Portrait. Lex.-8. Stuttgart 1839. Prachtband (4 Thlr.) 2 Thlr.
- Pellico's sämtliche Werke in 1 Bde. A. d. Italien. v. A. L. Kannegießer. Mit Portrait. Lex.-8. Zwickau 1835. Eleg. Hlbtwdbd. (2 Thlr. 20 Ngr.) 1 Thlr.
- Saronia. Museum für Sächsische Vaterlandskunde. Mit vielen Kupfn. 5 Bde. gr. 4. Dresden 1841. Carton. 4 Thlr.
- Seumes sämtliche Werke. 8 Bde. Mit Portrait. 12. Leipzig 1839. In 4 eleg. Hlbtwdbd. 2 Thlr. 25 Ngr.
- Souvestre, Emile, le monde tel qu'il sera, illustré par Bertall etc. gr. 8. Paris 1846. br. 2 Thlr. 10 Ngr.
- Schillers Wallenstein. Miniatur-Ausgabe. Stuttgart 1843. Lwdbd. mit Goldschnitt. (2 Thlr.) 1 Thlr.
- Sporfchil, der dreißigjährige Krieg. Illustriert durch 150 Holzschnitte. gr. 8. Braunschweig 1843. Schöner Halbfranzb. 3 Thlr. 5 Ngr.
- die Freiheitskriege der Deutschen in den Jahren 1813, 1814, 1815. 6. Aufl. 9 Bde mit 12 Stahlstichen u. 22 Schlachtentpl. 8. Ebd. 1845. Hlbtwdbd. 3 Thlr. 20 Ngr.
- Thomson, James, the seasons. With illustrations. 8r. 8. London 1847. Prachtv. Lwdbd. 5 Thlr.
- Universum, das kleine. Ein Bilderwerk in interessanten Ansichten. 4 Bde. qu. 8. Stuttgart 1840—43. Hlbtwdbd. (12 Thlr.) 4 Thlr. 25 Ngr.
- Warwick, E., the poets pleasure: or garden of all sorts of pleasant flowers, &c. gr. 8. London 1847. Elegant cartonirt. (10 Thlr.) 5 Thlr. 25 Ngr.
- Werner, J., sämtliche Werke. 13 Thle in 4 Bdn. 8. Grimma. Hlbtwdbd. 1 Thlr. 25 Ngr.
- Zimmermann (W.) Der teutsche Kaisersaal. Vaterländisches Gemälde. Mit 30 Stahlstichen. Lex.-8. Stuttgart 1841. Halbfranzb. (6 Thlr. 7 1/2 Ngr.) 2 Thlr. 20 Ngr.
- Zeltung, illustrierte. 8 Bde. Fol. Leipzig 1843—47. In 3 Hlbtwdbd u. 2 Brochuren. 9 Thlr. 25 Ngr.

Zugleich erlaube ich mir mein Lager von französischen und deutschen Jugendschriften bestens zu empfehlen.

Als ein

## Weihnachtsgeschenk

von bleibendem Werthe

wird den Freunden der protestantischen Kirche empfohlen das kürzlich bei **Karl Tauchnitz** erschienene Buch:

## Die apostolische Kirche

oder

## Gemälde der christlichen Kirche

zur Zeit der Apostel

von

**J. B. Trautmann,**

Doctor der Philosophie und evangelisch-lutherischem Pastor zu Waldenburg in Schlesien.

Dieses sorgfältig gedruckte Werk kostet im Ladenpreise 2 Thaler und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten.

Bei **G. S. Lange** in Darmstadt ist so eben erschienen und in Leipzig bei **B. Germann**, Querstraße Nr. 27, zu haben:

## Robert Blum,

umgeben von den ersten Männern der Linken in der deutschen Nationalversammlung zu Frankfurt a. M.

Nach der Natur gezeichnet von **S. Gasselhorst**, in Stahl gestochen von **J. M. Kolb** und **F. Girsch**.

Der Abdruck auf chinesischem Papier 10 Ngr.

„ auf weißem Papier 7 1/2 „

Diese sehr gelungene Ansicht der deutschen Nationalversammlung mit dem höchst ähnlichen Portrait **Blums** im Vordergrund, nach Urtheil von Kennern das beste, was bis jetzt erschien, wird sich allgemeinen Beifalles zu erfreuen haben und jeder deutsche Patriot dieses schöne Bild als Gedächtnißblatt gern anschaffen.

In allen Buch- und Kunsthandlungen ist dasselbe zu haben. — Sammler erhalten bei Abnahme von 10 Exemplaren das 11te frei, auch werden bei größeren Bestellungen noch besondere Vortheile bewilligt.

**Weihnachtsgeschenk für die Jugend.**

Bei **L. Schreck** in Leipzig ist in Commission erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Robert Blum oder der Tod für die Freiheit.**

Geschichtliches Gesellschaftsspiel für die Jugend.

Preis illum. 15 Ngr.

**Billige literarische Festgeschenke.**

Zu antiquarisch billigen Preisen ist bei **Herm. Friessche** (Ammanns Hof) in einem Exemplare zu haben:

**Bibel** deutsch mit Stahlstichen. — **Bibel** französisch. — **96 Bibelbilder** in feinen Holzschnitten. — **Beckers bibl. Geschichten** mit Lithographien. — **von Rotteck** allgem. Geschichte in 3 Bänden, roh. — **Systematischer Bilder-Atlas** zum Conversations-Lexikon. Cartonn. — Ein schönes Exemplar von **Nitters Geschichte der Philosophie**. — **Byrons Werke** von Böttger, mit Stahlstichen. — **Shakespeares Werke** mit Stahlstichen. — **Damen-Conversations-Lexikon** für den Handgebrauch in 2 Bänden. — Taschenbücher aus den letzteren Jahren. — Romane von **Bulwer** und **Scott** und mehrere Andere.

Zugleich empfehle ich mein wohlfortirtes Lager des Neuesten und Schönsten von Bilderbüchern, Spielen, Schreib- u. Zeichen-Vorlagen, Illuminirbüchern, Strick- und Häkelbüchern, Jugendschriften, Atlanten und sonstigen eleganten und gediegenen literarischen Festgeschenken.

Bei **Louis Rocca**, Grimma'sche Straße Nr. 11, ist so eben erschienen:

Das wohlgetroffene Portrait der hiesigen Sängerin

**Fräulein Bertha Würst,**

gezeichnet und sauber lithographirt von **Nichter**, gedruckt von

**Zöllner** in Dresden.

Preis 15 Gr., auf chin. Papier 20 Gr.

**Billige Festgeschenke.****Antiquarische Bücher-Anzeige!**

Bei **G. Senf** in Leipzig, Universitätsstr. 7, gegenüber dem Paulinum, sind folgende Bücher zu beigesten billigen antiquarischen Preisen zu haben:

**Reichenbachs Naturgeschichte des Thierreichs**, in 940 fein naturgetreuen illum. Abbildungen mit ausführlicher Beschreibung. 2. Eleg. geb. Sonst 10  $\frac{1}{2}$ , jetzt 4  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$ .

**A. v. Lamartine's sämmtl. Werke.** 12 Tble. Uebers. von G. Herwegh. Mit Portrait. Schillerformat. Stuttg. 1843. Eleg. broch. Sonst 3  $\frac{1}{2}$ , jetzt 1  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$ .

**Damen-Conversations-Lexikon**, 10 starke Bände. Herausgeg. von E. Herlossohn. Mit 10 Stahlstichen. 8. Leipzig 1847. Eleg. broch. Sonst 10  $\frac{1}{2}$ , jetzt 1  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$ .

**Sue, K., Martin der Findling oder Memoiren eines Kammerdieners.** 10 Bde. Schöne Ausg. in 8. Leipzig 1847. Sonst 3  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$ , jetzt 1  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$ .

**Penelope. Taschenbuch für die Jahre 1841, 42, 43 und 44.** Mit 14 schönen Stahlstichen. Herausgeg. von Th. Hell. Eleg. geb. in gepressten Deckeln und mit Goldschnitt. Sonst 8  $\frac{1}{2}$ , jetzt 1  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$ .

**Allgemeine Weltgeschichte** nach **C. v. Rotteck**, für das deutsche Volk bearbeitet und bis zum Jahre 1846 fortgeführt. 6 Bände. 4. Aufl. 1847. Nur 1  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$ .

**Pierers Universal-Lexikon.** 34 Bände. Nebst Kupfer-Atlas. Neueste Auflage. compl. 1847. Subscript.-Pr. 26  $\frac{1}{2}$ , jetzt für 14  $\frac{1}{2}$ .

**Verkauf neuer und alter Musikalien** in der Leihanstalt für Musik von **C. Romm**, Gewandgäßchen 5.

Bei **Georg Wigand** in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Die schwarze Tante.**

Märchen und Geschichten für Kinder. Mit Holzschnitten nach Ludwig Richter. In bunten Umschlag br. Preis 20 Ngr.

**M u s e u m.**

Einladung zum Jahres-Abonnement, pro 1849 8 Thlr., mit Benutzung des Lesezirkels : : 10 : : für **Handlungs-Commis** das Vierteljahr vom 1. Januar bis 31. März 1 1/2 : : **Türk.**

Schluss der Anmeldungen bis 28 December.

**Zähne** werden ohne Schmerzen ausgezogen, eingeseht und plombirt: Kaufhalle am Markt, 1 Tr. B. **A. Bergmann.**

**Bilder**

werden billig unter Glas und in Goldrahmen gefasst. Stand auf dem Naschmarkt am Brunnen.

**E m p f e h l u n g.**

Mein gestrickt und gewirktes Strumpfwaren-Lager von den **ff. Bephr-Jäckchen** und **Hosen** für **Herren** und **Damen** empfehle ich zu den niedrigsten Preisen.

**Job. Gottl. Manick** in der Tuchhalle.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publicum zur Anfertigung aller Arten **Meubles** und **Bauarbeiten**, und verspricht unter Berücksichtigung der billigsten Preise prompte Bedienung; hierbei bemerkend das mein Meisterstück, geschmackvoll und gediegen gearbeitet, im Bazar, Halle Nr. 26 zum Verkauf ausgestellt ist.

**Heinrich Erhardt**, Tischlermeister, kleine Windmühlengasse Nr. 12 wohnhaft.

Das assortirte Lager fein und geschmackvoll gekleideter **Puppen** von **C. A. Kirst** befindet sich Markt, Doppelreihe von der Hainstraße herein.

**Sinem** hiesigen und auswärtigen **Publicum** empfiehlt sich mit allen fertigen Pelzarbeiten und verspricht bei guter Waare die reellste Bedienung

**C. August Siebel**, Kürschner, Grimma'sche Straße Nr. 7.

Meinen Freunden und Bekannten, so wie dem gesammten achtungswerthen Publicum empfehle ich mich zum **Weihnachtsfeste** mit schönen und feinschmeckenden Sachen für die **Christbäume**, so wie auch auf alle mögliche Bestellungen, welche prompt, gut und billig geliefert werden. **G. Riutshy.**

Zum bevorstehenden Feste empfehlen wir, unsere seit Jahren in bester Qualität bekannten Fabrikate, als:

**Toilette-Seifen,**  
**Cocos-Nuß-Öel-Seifen,**  
**Pomaden**  
**Haaröle** in allen Blumengerüchen,  
**Odeurs**  
**Näucher-Essenz** und **Kerzen**  
zur geneigten Abnahme.

**Friedrich Jung & Co.,**  
K. S. c. Parfümeriefabrik.

**Siderolith-Sachen** sind zu verkaufen in Bronze, roth und blau lackirt und Naturfarbe, als: Epheulasten und Blumentöpfe mit Unterseher und Tabaksdosen von 6 Pf. an mit Unterseher; auch etwas gut gehaltene Kindersachen, als: 1 Tisch mit Stuhl, 1 Puzgewölbe und 8 Schachteln zum Aufstellen: Brühl 72, 2. Etage.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Leyssath** sollen jetzt sehr billig verkauft werden **Burnus**, **Röcke**, **Westen**, **Beinkleider** und 150 Stück dick wattirte **Schlaf Röcke**: Petersstraße Nr. 17.

**Feine Schlaf Röcke**

sind in größter Auswahl vorräthig in dem Arbeitslocale von **Christian Schneider**, Hainstraße, Tuchhalle, Gewölbe Nr. 4.

## Mantel & Riedel,

am Markt, Ecke der Petersstrasse,  
empfehlen zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ihr reichhaltig assortirtes Lager von sich zu Geschenken passenden Gegenständen zu den billigsten festen Preisen im Einzelnen.

## Heinrich Koch,

Schuhmachergäßchen Nr. 7,  
empfeht ganz feine und ordinäre Damen- und Kinder-  
**S p i n n r ä d e r**  
und Weifen zu den bekannten billigsten Preisen.



Alexander Bretschneider,  
Bairischer Platz Nr. 5,  
empfeht zum bevorstehenden Feste eine Auswahl der schönsten Piano-fortes mit deutschem u. englischem Mechanismus.

## Das Leinen-Waaren-Geschäft

der  
**Ständischen Kreis-Weberel-Factorel**  
zu Lauban in der königl. preuss. Oberlausitz  
hat ihr

## Commissionslager für Leipzig

jetzt bei

## Friedrich Schröter,

Petersstrasse Nr. 42,

(sonst bei Herrn Ph. Asmus am Markt)

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen:

weissgarnene u. gebleichte Leinwand u. dergl. Taschentücher in rein leinener Waare aus Handgespinnst.



## Die Büste von Robert Blum

in feinem Eisenguss à 1 Thlr., sprechend ähnlich und schön  
in Wachs bossirt à 22 1/2 Ngr., geparbeitet,  
in weissem Porzellan à 8 Ngr. und 7 1/2 Ngr.

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

## Weihnachtsgeschenke für Knaben,

als: Theater, ombres chinois, chinesische Feuerwerke, Laterna magica, Baukästen aller Art, Barrikadenbau, Gesellschaftsspiele in den neuesten mannigfachsten Abwechslungen, als nützlich bildende Spiele besonders zu empfehlen, geographische, weltgeschichtliche und zoologische Lottos, ferner Tuschkasten, Illuminirübungen, Armirungsstücke, als: Flinten, Säbel, Patronentaschen, Hirschfänger, Trommeln, Tornister etc. empfiehlt nebst allen andern in sein Fach schlagenden Artikeln zu billigsten Preisen

Adalbert Hawsky, sonst Carl Schubert,  
Grimma'sche Strasse Nr. 14.

## Zu Weihnachtsgeschenken für Mädchen

empfeht Zimmer, Küchen, Kochherde, Küchengeräth, so wie Speise- und Kaffeeservice in Holz, Metall und Porzellan, feine und ordinäre Meubles in Puppenstuben, Puppen aller Art, nebst allen andern Kleinigkeiten für Puppen, die verschiedensten unterhaltensten Aufstellsachen und andere Spiele in grösster Auswahl

Adalbert Hawsky,  
sonst Carl Schubert, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

## Tabatièren

von Horn, Buchs, Schildkrot, feinen Hölzern, Papiermaché, Elfenbein und zum Einlegen von Stickerei oder Portraits, empfiehlt in den neuesten Formen

G. B. Seifinger, Mauricianum.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfeht Damen-Gravatten in Wolle und Seide à 4 bis 20 Ngr., 3/4 carrirte und gedruckte wollene Tücher à 7 1/2 bis 15 Ngr., 3/4 seidene und halbseidene Tücher à 10 bis 15 Ngr., feine seidene Schürzen à 27 1/2 Ngr. bis 2 Thlr., seidene Herren-Taschentücher à 20 Ngr. bis 1 1/4 Thlr., ostindische dergl. à 1 1/2 bis 1 1/2 Thlr., feine schwarze Glanztaffet-Tücher, buntseidene Herren-Halstücher à 1 1/4 bis 2 Thlr., französische Sammet-Westen à 2 1/4 bis 3 Thlr., Valencia und Cachemir dergleichen à 20 Ngr. bis 1 1/2 Thlr., seidene Westen à 1 1/4 bis 2 Thlr., seidene Herren-Schawls à 20 Ngr. bis 2 1/2 Thlr., Mouffelin de laine-Kleider à 2 bis 3 3/4 Thlr., so wie eine Auswahl figurirter Thibets à Elle 11 Ngr.

Ernst Seiberlich, Petersstrasse Nr. 45/36.

Zu bevorstehenden Weihnachten empfehle ich mein wohl-assortirtes Commissionslager von glatten, geschliffenen und geschnittenen Corallen aus der Fabrik von

## Lorenzo Matteo Oliva

aus Genua

unter Zusicherung der billigsten Preise.

## F. A. Magnus,

Neumarkt Nr. 2. zweite Etage.



## Zum bevorstehenden Feste

empfehle ich mein wohl-assortirtes Lager Schwarz-wälder Uhren in Bronze-Rahmen, so wie ganz kleine aller Arten zu den möglichst billigen Preisen.

Andreas Kupfer, Brühl Nr. 8.

Das

## Buchbinder- u. Galanteriewaaren-Lager

von Ferd. Streller

empfeht zum Weihnachtsfeste Gesangbücher, Portemonnaies, Eigarren-Etuis, Mappen, Schreibbücher u. s. w. zu billigen Preisen.

Universitätsstrasse Nr. 23.

Mein assortirtes Lager von Nürnberger, Sonneberger, Tyroler und Sächsischen Kunst-

Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren, empfehle ich einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst.

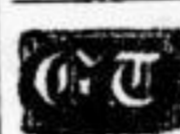
Dr. Deininger,

Petersstrasse Nr. 41 „in Hohmanns Hof“ Neumarkt Nr. 8.

## Es empfiehlt zu billigen Preisen:

einfache und doppelte Theater-Perspective, Fernröhre, Feldstecher, Jagdgläser, Lorgnetten ic. ic.; ferner alle Arten gute Reifzeuge, Barometer, Thermometer, Pressen ic. ic.

Theodor Reichmann, Mechaniker und Optiker,  
am Barfußpfortchen Nr. 24.



## Kleine Pygmae-Figuren

mit elastischen Köpfen,

die durch jeden Druck mit den Fingern eine andere Gestalt, und zwar oft die komischsten und lächerlichsten annehmen, erhalten und empfehlen als etwas ganz Neues und Spasshaftes

Gebrüder Leddenburg.

## ff. Herrengarderobe,

passend als Weihnachtspräsent, in größter Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

Pancratius Schmidt,  
Grimma'sche Strasse, Fürstenhaus.

## Erzgebirgische Schleier,

in allen Gattungen und Preisen, bei  
K. Seife, Grimma'sche Strasse, dem Raschmarkt gegenüber.

## Tuche, Halbtuche und Buchsfinn

in Restern sollen bedeutend unter den Fabrikpreisen verkauft werden im Durchgang der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 23.

**BAZAR 1848.**

Die Ausstellung ist heute von 9 Uhr früh bis 10 Uhr Abends geöffnet. Um 6 Uhr beginnt

**CONCERT**

des Stadtmusikchores (A. W. Canthal, Director.) — Der Eintritt ist bis Nachmittag 3 Uhr für Jedermann frei; von 3 Uhr an bei brillanter Gasbeleuchtung wird ein Eintrittsgeld von 2½ Ngr., für Kinder 1 Ngr. erhoben. Um zahlreichen Besuch bittet  
der Comité.

**Weihnachts-Ausstellung,**

geöffnet von früh 8 bis Abends 10 Uhr bei W. Felsche.

**Die Deutsche Zeitung**

wird von 1. Januar an regelmäßig in folgender Weise erscheinen: Das Hauptblatt wird in Frankfurt um 8 Uhr Morgens ausgegeben; im Laufe des Tages folgen der Regel nach zwei Beilagen; die eine bringt die Parlaments-Verhandlungen unmittelbar nach deren Schlusse; die andere ist vorzugsweise für ausführlichere Aufsätze bestimmt.

Die Theilnahme und Mitwirkung ausgezeichneter Männer — unter denen es uns gestattet ist die Herren **Servinus, Dahlmann, Häuffer, Wilhelm Weseler und Paul Pfizer** zu nennen — läßt uns hoffen, daß die Deutsche Zeitung fortfahren wird, sich der Beachtung des gebildeten Deutschlands zu erfreuen.

Die günstige Lage Frankfurts wird benutzt werden, um alle politischen Neuigkeiten aufs Schnellste mitzutheilen. Der Preis ist für das **Halbjahr** sechs Gulden (Drei Thaler 13 Silbergroschen), wofür auch im ganzen Verwaltungsbezirk des fürstl. Thurn und Taxis'schen Ober-Postamts, welches den alleinigen Debit übernommen hat, nur mit Zuschlag der Transit-, Stempel- und Bestellgebühren, unsere Zeitung zu beziehen ist. Bestellungen bitten wir bei der nächsten Postanstalt bald zu machen, für Frankfurt auch in unserer Expedition, Buchgasse im Brönnerschen Hause.  
Weidmannsche Buchhandlung.

**Etablissemments-Anzeige.**

Einem hochgeehrten Publicum machen wir hierdurch die Anzeige, daß es uns nach der in den Märztagen gestürzten Monopolherrschaft gelungen ist, eine Buchdruckerassociation zu Stande zu bringen und daß wir unser Geschäft unter der Firma

**Vereins - Buchdruckerei**

jetzt eröffnet haben.

Wir hoffen, daß es uns gelingen wird, den Ansprüchen des Publicums, was gute Ausführung und Wohlfeilheit unserer Arbeiten betrifft, Genüge zu leisten und bemerken nur, daß unsere sämtlichen Schriftgattungen nach dem neuesten Geschmacke, sowie das übrige typographische Material durchgehends den neuesten Erfahrungen und Verbesserungen gemäß hergestellt ist. Unsere Association ist die erste, welche aus den sächsischen Arbeitern hervorgegangen, sie ist eine Errungenschaft der neuen Zeit und darum hoffen wir, daß alle Freunde derselben uns mit ihrem Beistande unterstützen werden.

Das Geschäftslocal befindet sich **Hospitz Nr. 12, im schwarzen Hof.**

Leipzig, den 21. December 1848.

Alle Theilhaber wollen sich heute Abend 8 Uhr zu einer Versammlung im Geschäftslocale einfinden.  
**R. G. Stephan, Vorstand.**

Die Kunsthandlung von **A. M. Payne in Leipzig, Petersstraße Nr. 1,** empfing in Commission eine Sendung

**seltener Muscheln,**

welche sich sowohl als Nippfachen, als auch zur Fassung vorzugsweise eignen, und offerirt solche in Partien (an Wiederverkäufer) zu sehr annehmbaren Preisen.

Hierzu eine Beilage nebst zwei literarischen Extra-Beilagen: 1) von **A. S. Payne's** Kunstanstalt, 2) von **D. Wigand** in Leipzig.



# Beilage zu Nr. 356 des Leipziger Tageblattes.

Donnerstag den 21. December 1848.

## Bekanntmachung,

daß Deffnen der Verkauflocalien am diesjährigen Weihnachtsheiligenabend betr.

Auf den von uns erstatteten Vortrag hat die Königliche Kreisdirection hier für diesmal ausnahmsweise und ohne Consequenz für künftige ähnliche Fälle genehmigt, daß am 24. dieses Monats, als dem auf einen Sonntag fallenden Weihnachtsheiligenabend dem Deffnen der Verkauflocalien und dem Handelsbetriebe, jedoch nur erst nach beendigtem Vormittagsgottesdienste ein Hinderniß nicht entgegengestellt werde.

Wir bringen dies hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.

Leipzig den 19. December 1848.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Klinger.

Bei **C. J. Goldacker**, antiquarisches und Maculatur-Lager  
in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 4, sind zu haben und durch alle Buchhandlungen zu beziehen nachfolgende  
**Billige Jugendschriften.**

- Herrmann, Karl. Gustav und Emma's Reise durch die wirkliche Welt. Mit 12 illuminierten Kupfertafeln, auf welchen sich 190 Gegenstände befinden. Ladenpreis 1 Thlr., für 10 Ngr.
- Neueste Nationen-Galerie. Ein belehrendes Unterhaltungsbuch für Kinder gebildeter Stände. Mit 17. color. Kupfertafeln. Ladenpreis 1 Thlr., für 12 Ngr.
- Abécédaire Gymnastique ou nouvelle Methode pour apprendre à lire aux enfans, orné de 36 Figures 20 Ngr. praep. 6 Ngr.
- Le Petit Cadeau pour l'instruction et l'amusement des Enfans. Orné de 24 planches coloriées d'après nature. 1 Thlr. 15 Ngr., praep. 15 Ngr.
- Bilderbuch für meine Kinder zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung. Mit 24 nach der Natur sauber illum. Kupfern, worauf 75 Gegenstände abgebildet sind. Ladenpreis 1 Thlr. 15 Ngr., für 15 Ngr.
- Möbius, Friedrich. Nützliches ABC, Buchstaben- und Lesebuch. Nebst einer kleinen Einleitung zur Naturgeschichte mit 8 illum. Kupfern. Ladenpreis 25 Ngr., für 10 Ngr.
- Söh, Theodor. Merkwürdige Ereignisse und Schicksale aus dem Menschenleben und der Thierwelt in 35 Erzählungen. Mit 12 lithographirten Tafeln, für 5 Ngr.
- Liebsch, Chr. Aug. Kleine Fabellese für die Jugend. Mit 6 color. Kupfern, für 6 Ngr.
- Pastel, M. B. Blumenknospen oder der freundliche Lehrer. Eine Reihe angenehmer Erzählungen für folgsame Kinder. Mit 7 illum. Kupfern, für 15 Ngr.
- Rästner, C. A. L. Unterhaltendes Allerlei. Ein angenehmes und nützliches Geschenk für die Jugend. Mit 7 color. Kupfern, für 15 Ngr.
- Pieth, Kindergedichte für das zartere Alter. Essen. Ladenpreis 10 Ngr., für 5 Ngr.
- Die Thierwelt. Geordnet nach dem natürlichen System des Professor Den. Mit 10 fein illum. Kupfertafeln. Ladenpreis 1 Thlr. 25 Ngr., für 1 Thlr.
- Koch, Rosalie. Palmenzweige, Erzählungen und Gedichte für die gebildete Jugend. Ladenpreis 10 Ngr., für 5 Ngr.
- Hildebrand, neuer Kinderfreund. 2 Bändchen. Leipzig. Ladenpreis 1 Thlr., für 15 Ngr.
- Hulten, die Wunderinseln, oder Karl's und Richard's Irrfahrt auf unbekanntem Meeren. Mit vielen Kupfern. Leipzig. Ladenpreis 1 Thlr. 5 Ngr., für 15 Ngr.
- Elser, Befreiungskampf der nordamerikanischen Staaten. 2 Thlr. 15 Ngr., für 1 Thlr. 10 Ngr.
- Blumenhagen's Schriften. 16 Bde. in 8 eleg. Bde. geb. 5 Thlr. 15 Ngr.
- Blumauer's Schriften. 3 Bde. in 1 eleg. Bd. geb. 1 Thlr. 10 Ngr.
- Reisen für die Jugend u. ihre Freunde. 3 Bde. in 3 eleg. Bde. geb. 1 Thlr. 15 Ngr.
- Büffon's Werke. Vierfüßige Thiere. 2 eleg. Bde. mit 148 Tafeln Abbildungen 4 Thlr. 20 Ngr.
- Demokritos. 12 Bde. in 6 Bde. geb. 5 Thlr. 10 Ngr.
- Illustrierte Zeitung. 1-6. Bd. 6 Thlr.
- Umriffe, 20, zu Göthe's Gedichten. In Stahl gestochen nach Zeichnungen von Julius Nisle. Leipzig. 7 Ngr. 5 Pf.
- 16, zu Göthe's Götz von Berlichingen und Clavigo. In Stahl gestochen nach Zeichnungen von J. Nisle. 7 Ngr. 5 Pf.
- 12, zu Göthe's Leiden des jungen Werther's. In Stahl gestochen nach Zeichnungen von J. Nisle. 6 Ngr.
- Hausbuch des geographischen Wissens. 2 Bde. 1 Thlr. 15 Ngr.
- Courtin, Geschäftshandbuch. 2 Bde. Eleg. geb. 2 Thlr. 20 Ngr.
- Kramer, Athenäum. 3 Bde. Eleg. geb. 1 Thlr. 15 Ngr.
- Orbis Pictus. 25 Ngr.
- Günther, Geschichte Sachsens mit Stahlst. 3 Bde. Eleg. geb. 2 Thlr.
- Aegypten für die Jugend und ihre Freunde. 7 Ngr. 5 Pf.
- Schweden und Norwegen. Mit 1 Kärtchen. 12 1/2 Ngr.
- Die Schweiz. Mit 1 Titeltupfer und 1 Kärtchen. 20 Ngr.
- Günzberg, Parabeln. 10 Ngr.
- Aurora in Miniatur, gehalten die schöne Ninon. 10 Ngr.
- Göze, Harzreisen für die Jugend. 6 Bde. 1 Thlr. 10 Ngr.
- Herzog, die Geschichte des Thüringischen Volkes für die Jugend. 25 Ngr.
- Sonderland, Bilder und Randzeichnungen zu deutschen Gedichten. Eleg. geb. 4 Thlr.
- Sophrons Vermächtniß. geb. 10 Ngr.
- Albert und Henriette. 10 Ngr.
- Zimmermanns Befreiungskämpfe. Eleg. geb. 1 Thlr. 10 Ngr.
- Gutsmuths, deutsches Land. 4 Bde. Eleg. geb. 3 Thlr.
- Jacobi, deutsches Volk. 3 Bde. Eleg. geb. 2 Thlr. 5 Ngr.
- Deutsche Pandora. 4 Bde. Eleg. geb. 3 Thlr.
- Homers Heldengesänge. 2 Bde. (deutsch von Raumann.) Eleg. geb. 1 Thlr. 15 Ngr.
- Bilder-Conversations-Lexicon. 4 Bde. in 4. Halbwohdb. mit 1238 Abbild. u. 45 Karten. (14 Thlr. 10 Ngr.) — 5 Thlr.
- Wagner, der Landschafts-Zeichner. 1. Heft. 10 Blatt. Enthaltend 20 Bruchstücke von Landschaften und Baumgruppen. Neue wohlfeile Ausg., 10 Ngr.
- der Landschafts-Zeichner. II. Heft. 8 Blatt. Enthaltend 75 Gruppen verschiedener Figuren, Thiere, Schiffe ic. Wohlfeile Ausgabe, 10 Ngr.

Zugleich empfehle ich eine Auswahl anderer deutscher und französischer Jugendschriften.

**C. J. Goldacker.**

**Die Weihnachtsausstellung von Adalbert Hawsky, sonst Carl Schubert, von Spiel-, Kunst- und Kurzwaaren**  
ist, wie im vorigen Jahre,  
**nicht im Bazar,**

sondern in der ersten Etage meines Geschäftslocals und bereits eröffnet.

## Der Reichsanzeiger der Deutschen

wird, in Zuversicht baldiger Herstellung des deutschen Bundesreiches, vom 1. Januar 1849 an unter seinem alten Namen, aber in neuer Form erscheinen. In seinem freien Sprechsaal wird jedem Deutschen Gelegenheit gegeben sein, sich über unser gesamtes Staats- und Volksleben nach jeder Richtung hin selbst auszusprechen oder an den Äußerungen Anderer das eigene Urtheil zu bilden. Auch die wichtigen Ereignisse aus der Tagesgeschichte werden den Lesern täglich mitgetheilt werden.

Der Reichsanzeiger wird das Bedürfnis eines allgemeinen deutschen Intelligenzblattes für Behörden und Privatleute in jeder Weise zu befriedigen bestrebt sein.

Der Preis des Blattes ist vierteljährlich 1 Thlr. oder 1 fl. 45 kr. rhn. Die Einrückungsgebühren betragen nur 1 Sgr. oder 3/2 kr. rhn. für die gespaltene Zeile aus Petitschrift.

Die Postämter, Zeitungsexpeditionen und Buchhandlungen geben Probeblätter aus und nehmen Bestellungen an, um deren zeitige Einreichung man bittet.

Gotha den 1. December 1848.

Die Redaction des Reichsanzeigers der Deutschen.  
F. G. Becker. A. Voß.

## Weihnachts-Ausstellung.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich die neuesten und geschmackvollsten Conditoreiwaaren, so wie Nürnberger Lebkuchen und viele andere zu Festgeschenken und Verzierungen der Christbäume sich eignende Gegenstände in großer Auswahl bestens und verkaufe zu den billigsten Preisen. Um recht zahlreichen Besuch bittet

**F. C. Braun,**  
Ecke vom Königs- und Kopplatz.

Das Lager von Chocoladenfiguren, Pastillen und Trint-Chocoladen etc. aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren Jordan und Limäus in Dresden ist bestens assortirt, auch das Racahout de l'Orient ist fortwährend bei mir zu haben, was ich ebenfalls bestens empfehle.

F. C. Braun.

## Ausstellung von Pfefferkuchen auf dem Leipziger Feldschlößchen.

Um es meinen werthen Kunden zu erleichtern, habe ich auch auf dem Markte eine Bude aufgestellt, welche sich an der Obstreihe befindet und durch große runde garnirte Scheiben auszeichnet. Für 1 Thlr. gebe ich 12 1/2 Ngr. Rabatt.

Franz Kising.

## Weihnachtsgeschenke für Damen

an Mänteln, Morgenröcken und Mantillen in bester Auswahl und zu billigsten Preisen sind stets vorräthig im Kleidermagazin kleine Fleischergasse Nr. 23/24, von C. F. Stewin.

## Häkel-Etuis

empfangen **Mantel & Nidel.**

**24. Großes Lager. 24.**

Fertige Damenmäntel, Mantillen, Oberröcke etc. sind zu herabgesetzten Preisen zu haben  
Carl Geling, große Fleischergasse Nr. 24, 1. Etage.

## Neue Straße Nr. 14, 2. Etage,

Ausschnittwaaren, als:  
Damenkleiderstoffe, Mantelstoffe,  
Umschlagetücher zu sehr billigen Preisen.

## Die Meißner Porzellan-Niederlage,

Grimma'sche Straße Nr. 13,  
offerirt ganz neue Genrebilder in Lichtschirmplatten von 10 bis 30 Ngr. und viele andere billige und preiswürdige Artikel.

ff. Winteranzüge für Herren und Knaben empfiehlt bei größtmöglicher Auswahl zu billigen Preisen das Kleidermagazin von Carl Kämpner, Hainstraße 25/204, Leberhof.

## Zur Aufräumung.

Eine große Auswahl von Muffen zu den billigsten Preisen  
Brühl, Schwabe's Hof, Treppe B 3 Treppen.

## Bielefelder Leinwand, Taschentücher und Wäsche,

zum Verkauf zu Fabrikpreisen im Ganzen und Einzelnen, bei  
**Louis Seyffertb,** Grimma'sche Straße Nr. 2. 1. Etage.

## !!! Communal-Capots !!!

von graumelirtem festen Tuche sind in allen Größen und Ba-taillonsauszeichnungen im Preis von 4 1/2 bis 5 Thlr. vorräthig. Aufträge von ganzen Compagnien werden noch billiger ausgeführt bei  
**Peter Huber,** Kaufhalle in Leipzig.

## Tischdecken

in französischem Hochdruck, wie auch in Seide, Seide mit Wolle, Gobelin, gedruckt, Wolle, Halbwolle und Baumwolle empfiehlt in reichster Auswahl **Ernst Seiberlich,** Petersstraße Nr. 45/36.

## Umschlagetücher und Shawls

in sehr großer Auswahl empfehlen  
**Gebr. Dombrowsky,** Grimma'sche Straße, Mauricianum.



## Goldfischchen, wunderschöne,

so wie überseeische lebende Vögel empfiehlt  
**Moriz Richter** im Barfußgäßchen.

## Fruchstücke

als passende Weihnachtsgeschenke sind billig zu verkaufen bei  
**Heinr. Bey,** Maler, im Reichelschen Vordergebäude parterre.

## Parfumerien u. Toilette-Seifen,

als:  
Pomaden, in allen  
Haaröle, Gerüchen und  
Extraits d'Odeurs, Qualitäten,  
Eau de Cologne, Eau de Lavande,

## — echt engl. Essbouquet —

Räucherpulver, Räucheressenz,  
Rosen-, Mandel-,  
Königs- etc. Seifen,  
Pariser Cartonagen, Riechkissen,

elegant geschliffene Glasflacons in den verschiedensten Farben, mit den feinsten Odeurs gefüllt, so wie viele andere zu **Geschenken geeignete** Gegenstände empfehlen zum bevorstehenden Feste

## Dauthe & Magdeburg,

Parfumerie- und Toiletten-Seifenfabrik, Markt Nr. 11.

## Abgepaßte Fußteppiche

empfehlen als Weihnachtsgeschenke  
**F. A. Schütz** am Markt, Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

## Westen und Beinkleider

in großer Auswahl empfiehlt billigt  
**C. Conrad Ege,** Brühl, Schwabe's Hof.

# Elegante Tranchirmesser,

Hafen-Tranchirmesser, französische Küchenmesser, Tisch- und Dessertmesser, Taschen- und Federmesser, Jagd- und Gartenmesser mit und ohne Säge, Rasirmesser, feine Scheeren, Trennmesser und Nähschrauben, Zucker und Tabakschneiden findet man  
Bazarhalle Nr. 3 bei Moritz Wünsche.

**J. C. Griel** empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zum bevorstehenden Feste mit seinem Lager von Buchbinderarbeiten, Gesangbüchern, Schul- und Schreibbüchern, Näh- und Zeichenkasten in verschiedenen Nummern, Bilderbüchern, Bilderbogen, letztere mannigfaltig und billig.  
Der Stand ist am Ausgang der Tischlerreihe nach dem Barfußgäßchen rechts die vorletzte Bude.



Von der echten und als beste anerkannten

## Eau de Cologne

von Joh. Maria Farina in Köln, dem Jülichsplatz gegenüber, erhielten neue Zusendungen und empfehlen in Kistchen à 6 Flacons wie auch einzeln  
Gebrüder Tecklenburg.

## Wachsstöcke,

Baumlichter und Apollo-Steatinkerzen empfiehlt  
Alexander Lehmann.

## Feinste weisse Steatinkerzen,

Apollokerzen, Millykerzen etc. à 9 1/2, 10, 11 Ngr., Baumlichter in Stearin und Wachs aller Grössen, Wagenlatern- und Altarkerzen, gelben Frankfurter, weissen und bunten Wachsstock, bunte Wachs- und Steatinkerzen, grosse und kleine, zu den billigsten bekannten Preisen, ferner aus Wachsstock künstlich gewunden: Körbchen zu 12 Pl., 2 1/2, 5 Ngr., Wiegen, Spinnräder, Schlitten, Vogelbauer, Kanonen etc.  
G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Schöne weisse Stearinlichter,  
Frankfurter Wachstock, weiss, gelb u. bunt in allen Arten,

Tafel und Laternenlichter, so wie

Wachs-Baumlichter in allen Grössen

empfehlts auf Billigste  
Gustav Hartmann, Thomasgässchen Nr. 10.

Mappen, Albums, Brieftaschen, Notizbücher, Portemonnaies, Stammbücher, empfiehlt  
A. W. Maas, Hainstraße Nr. 4.

## Farbenkästen,

Mal- und Zeichenmaterialien empfiehlt  
Alexander Lehmann.



Herrnhuter Wachsdochtlichter, 5 Pfd. für 1 Thlr., bei  
Theodor Schwendke.

Die kleinen Millykerzen, 12 Stück im Paquet, das Paquet 10 Ngr., sind angekommen.

C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

## Schlittschuhe

in größter Auswahl, mit und ohne Riemen, für Damen und Herren, empfiehlt zu den niedrigsten Preisen

Friedr. Aug. Prüfer, Petersstraße Nr. 48.


## Guckkasten

elegant und billig empfiehlt  
A. W. Maas, Hainstraße Nr. 4.

Eine Partie wollene Decken in allen Grössen, so wie eine Partie baumwollene Herren-Shawls empfiehlt zu Fabrik-Preisen  
Moritz Dörtinger.

## frische Blasenfarben,

Maltuch, präparirtes Delpapier und Pariser Cartons billigst bei  
Alexander Lehmann.

 Die Schwarzwälder Holzuhrenhandlung von G. Blessing, Petersstraße, goldner Hirsch Nr. 30, empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einem wohl assortirten Lager aller Arten Wand- und eleganter Bronzeuhren zu den billigsten Preisen. — Alle Reparaturen werden auf das Pünctlichste besorgt.

Reiszeuge, das Stück zu 1 Thlr., 1 Thlr. 15 Ngr., 2 Thlr., 3 Thlr. 15 Ngr. bis 6 und 7 Thlr., empfiehlt in großer Auswahl  
Wilhelm Pfefferkorn am Rathhause, Bühnengewölbe 22.

Summi-Schuhe mit Ledersohlen zum Verkauf zu Fabrikpreisen bei  
Heinrich Sebuert in Kochs Hof.

## Ausverkauf

meines Tuchlagers zu erniedrigten Preisen, darunter besonders noch feine niederländische, feine Domentuche und feine Draps Imperials in den modernsten Farben befindlich sind.

Heinr. Wilh. Caspari, Hainstraße.

## Der völlige Ausverkauf

des früher unter der Firma F. W. Schmidt & Co. bestandenen Band-, Strumpf- und Modewaaren-Geschäfts findet fortwährend am Markt, Stieglitzens Hof, im Hofe statt, und wird, um schnell zu räumen, auf jedes billige Gebot reflectirt. Das Verkaufslocal ist sowohl bei Tage als auch des Abends bei schöner Beleuchtung geöffnet.

## Gänzlicher Ausverkauf

von modernem Damenpuß in Hüten und Hauben, ferner Blumen, Bänder und engl. Spitzen zu sehr herabgesetzten Preisen  
Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 119.

Ausverkauf von Gesundheitschuhen für Damen 10 Ngr., für Herren 12 1/2 Ngr. in der Budenreihe am Markt, Kochs Hof gegenüber.

## Geschäfts-Verkauf.

Ein hiesige Material-Waaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft in guter Lage ist sofort unter günstigen Bedingungen wie es steht und liegt zu verkaufen. Reelle Käufer erhalten sub A. M. Z. Nr. 307 poste restante franco prompte Auskunft, dagegen werden anonyme Anfragen nicht berücksichtigt.

Erbtheilung halber soll ein Haus in der großen Ulrichsgasse im Preise von 6000 Thlr. verkauft werden. Näheres erfährt man große Fleischergasse Nr. 21 beim Amtmann Seydenreich.

Ein sehr gut gehaltener Wäsch- oder Küchenschrank, große zwei Ellen hoch, 3 Ellen lang, 1 Elle 4 Zoll tief, steht zu verkaufen Hohmanns Hof von der Petersstraße im Hofe rechts 1 Tr. hoch.

Ein Secretair von Kirschbaumholz mit Säulen ist billig zu verkaufen bei J. G. Roth, Tischlermeister, Tauchaer Straße Nr. 9.

Zu verkaufen ist 1 Commode mit Glaschrank, 1 Pultcommode, 1 Commode: Inselstraße Nr. 13a, im Hofe rechts parterre.

Pianoforte-Verkauf. In Flügel- und Tafelform stehen mehre neue und gebrauchte Fortepianos zum Verkauf Reichsstraße Nr. 23 bei  
J. Fr. Dertel.

## Flügel-Verkauf.

Ein nur wenig gebrauchter Stuhlflügel aus einer hiesigen Fabrik steht für 80 Thlr. zu verkaufen Preußergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

## Nicht zu übersehen. Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.

Goldwaaren, als Broches, Ohrgehänge, Tuchnadeln, Ringe, so wie auch von Pariser Brillanten schön gearbeitete Ohrgehänge, Broches und Ringe, div. vergoldete Bijouterien. Silberplattirte Waaren, als Girandoles, Plate de Menagen, Spiegel, Schmuckhalter, Schreibzeuge etc., Reise-Etuis, Näh-Etuis mit schöner Einrichtung. Div. Porzellanwaaren. Taschen- und Federmesser, Rasirmesser. Billige Hosenträger, Ballhandschuhe, Stöcke, Brief- und Cigarrentaschen. Div. Nipptischgegenstände und so vieles Andere, was sich insbesondere zu passenden Weihnachtsgeschenken eignet, verkauft, um damit gänzlich zu räumen, unter der Hälfte des Einkaufspreises

Nic. Friedr. Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 6.  
NB. Der Verkauf findet nur noch diese Woche statt.

### Die Putz-, Blumen- und Modewaaren-Fabrik

von C. Wagner, Petersstraße Nr. 8, neben dem Hotel de Russie, empfiehlt ihr Lager, wie früher neu assortirt, aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, als Hüte, Pug- und Negligehäubchen, Ballcoiffuren in Blumen, Sammet oder Tüll, Blumenvasen, so wie mehre neue Sachen, als Weihnachtsgeschenke passend, zu den möglichst billigen Preisen.

### Herabgesetzt! Ein passendes Weihnachtsgeschenk.

Ein ganz neuer Erdglobus mit 24 Zoll im Durchmesser nebst dazu gehörigem Meridian, so wie Gestell, im Ladenpreis 20 Thlr., ist zum herabgesetzten Preis von 12 Thlr. bei mir zu haben. Gust. Wönke in Leipzig (Petersstr., Hohmanns Hof 1. Etage).

**Korkpfropfen-Pressen** (auch zu Geschenken wohl geeignet) zum Festpfropfen der Wein-, Bier- und andern Flaschen, verkaufe ich 1 Exemplar schwarz lackirt für 1 1/2 Thlr., 1 dergl. bronziert für 1 1/2 Thlr. Da die Güte der geistigen Getränke größtentheils von einer festen Pfropfung der Flaschen abhängt, so ist dieses eben so einfache wie dauerhafte Werkzeug besonders zu empfehlen. C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

### Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

in neuester Façon, größter Auswahl und zu den billigsten Preisen im Fabriklager von Leop. Chr. Weglar, Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4.

Ein tafelförmiges Pianoforte steht zum billigen Verkauf bei Schirmer, Querstraße 5, 3 Tr. Vormittags von 10 bis 12 Uhr.

#### Zwei Cabinetsstücke,

eine Flöte von Elfenbein mit 4 silbernen Klappen und ein Cigarren-Etui, gefertigt von den Wilden Indiens, sind zu verkaufen Tauhaer Straße Nr. 14 a, 3. Etage rechts.

**Verkauf.** In der deutschen Handels- und Industrie-Anstalt, Burgstraße, weißer Adler, sind noch mehrere Kästchen, zu Documenten, Pretiosen, Handschuhen und Cigarren passend, billig zu verkaufen.

**Zu verkaufen** sind 2 einspännige eiserne Leiterwagen kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Ein hoher schöner großblättriger Ephen (in Kranzform), zum Weihnachtsgeschenk sich eignend, steht zu verkaufen lange Straße Nr. 10 B, 3 Treppen rechts.

**Zu verkaufen** sind ausgezeichnete Canarienhähne mit den so beliebten Touren Glucker-Triller-Vogel-Pfeife-, Wasserrollen und Schnarren. Das Stück 1 1/2 bis 5 Thlr. am bairischen Platz Nr. 2.

**Zu verkaufen** sind ein Paar große braune fehlerfreie Pferde, ein neuer Jagdwagen und ein eleganter Ziegenbockswagen nebst Geschirr, in Gohlis im Gute Nr. 45.

Weiß und braun gefleckte Wachtelhündchen, kleine langhaarige Race, sind zu verkaufen: Brühl Nr. 86, 4 Treppen.

**Columbia-Canaster-Cigarren** in feiner Packung, 25 Stück 7 1/2 Ngr., Polka-Cigarren, in Paqueten zu 50 Stück, das Paquet 20 Ngr., empfiehlt

C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

### Damen und Herren,

welche in unsern Artikeln zu bevorstehendem Feste eine kleine Ausgabe für Geschenke zu machen beabsichtigen und welche den Herren Rauchern oder Schnupfern nicht ganz unwillkommen sein könnten, empfehlen wir unser Lager feiner Cigarren in kleinen Kistchen zu 15, 20 bis 60 Ngr., so wie Prinz Regent à Blechbüchse 10 Ngr. und Robillard de Paris.

Gepresste Cigarren in Staniol und hübscher Etiquette der deutschen Farben, pr. Packet mit 25 Stück, nur 10 Ngr.

Plantagen-Cigarren sind 25 Stück ein nettes Festgeschenk.

C. C. Marx & Co., Brühl, der Hainstr. u. Bazar gerade über.

### HOLZ & KOHLENHANDLUNG



F. W. Spüha

empfeht

### Altenbacher Braunkohle,

ganz trocken (billigstes Brennmaterial) und bei Abnahme von 25 Scheffeln 5 Scheffel gratis, beste Stein-, Küchen- und Schmiedekohle, Coaks, so wie alle Sorten Brenn- und Nughölzer.

### Die Weinhandlung

von

### Moritz Siegel,

Grimma'sche Strasse, Mauricianum,

empfeht ihr

### Rum - Lager

en gros in allen Nuancen preiswürdig,  
en detail pr. Bout. 7 1/2 und 10 Ngr., feinem 12 1/2 Ngr.,  
Jamaica-Rum 15, 20 Ngr.,  
ditto extraff. alten 25, 30 Ngr.

Rum, die Flasche zu 10, 15, 20 bis 40 Ngr.,

Cognac, ächt und fein, die Flasche zu 30 bis 40 Ngr.,

Arac de Goa, fein, die Flasche 25 bis 30 Ngr.:

Düsseldorfer Bunsch-Essenz zu 40 Ngr.

empfeht P. A. Kaltschmidt, Ritterstraße Nr. 9.



**Feines Lager- und ausgezeichnetes Gesundheitsbier im Ganzen und Einzelnen (billigst) Hainstraße, Stern, Bierniederlage.**

Gute Milch, so wie Schlag-, saure und Kaffee-Sahne ist zu haben Johannisgasse Nr. 14.

Gesucht wird ein kleiner Ofen, der mit Spiritus geheizt wird, vom Hausmann in Stieglitzens Hof.

**Auszuleihen** sind sofort 2500 Thaler gegen gute nachzuweisende Hypothek auf ein in Sachsen gelegenes Land- oder Rittergut durch Finanz-Comm. Adv. **Jacobi**.

Gesucht wird ein Pächter zu einer Restauration. Näheres beim Gutsbesitzer **Schmidt** in Lindenau Nr. 28.

**Goldporteurs** finden lohnende Artikel Zeiger Straße Nr. 10 parterre.

Gesucht wird ein Markthelfer, der Caution stellen kann. Näheres am Kopplatz, goldene Bregel, 3 Treppen rechts.

**Markthelfer-Gesuch.** Ein junger, thätiger Mann, der sich auch zum Verkauf schickt und eine baare Caution von 200 bis 300 Thaler stellen kann, kann eine gute und dauernde Stelle erhalten. Näheres auf Adressen, die unter dem Zeichen A. H. 100. in der Expedition dieses Blattes abzugeben sind.

Für einen auswärtigen Sachwalter bin ich beauftragt einen Rechtskandidaten zu suchen, und ich bitte daher, diesfallsige Anmeldungen bei mir anzubringen.

Dr. **Bertling**, Hainstr. Nr. 3, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welche Erfahrung im Kochen und allen häuslichen Arbeiten hat. Zu erfragen Lehmanns Garten, letztes Haus 2 Treppen links.

Ein bejahrtes Dienstmädchen, welches in der Küche bewandert ist, kann zum 1. k. M. ein Unterkommen finden. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 16 im Gewölbe.

### Eine Individualität,

welcher höchst beachtenswerthe Attestate zur Seite stehen, ausgestattet mit div. Sprach- und anderen Kenntnissen wünscht auf irgend eine intelligente Weise durch schriftliche Arbeiten im Buchhandel, Comptoir-, Bureau- oder Expeditionsbeschäftigung verwendet zu werden und bittet um gütige Beachtung. Näheres theilt mit **C. F. Wobring**, große Feuerkugel.

Um geneigteste Aufgabe zu besetzender Stellen für Markthelfer u. s. w. — deren recht empfehlungswerthe nachweist, bittet ergebenst **C. F. Wobring**, große Feuerkugel.

Ein anständiges Mädchen, welches einer nicht zu großen Wirthschaft allein vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, sucht, wenn auch auswärts, eine Stelle. Zu erfahren Ritterstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Zu mietzen gesucht wird in der Reichsstraße oder im Salzgäßchen eine nicht zu große Niederlage für die Neujahrsmesse oder auch aufs ganze Jahr. Adressen bittet man im Salzgäßchen bei **S. Lehmann** niederzulegen.

**Logisgesuch.** Ein Advocat ledigen Standes sucht zu Ostern 1849 bei einer honnetten Familie in der innern Stadt, wo möglich an der Sommerseite, ein Logis von 2 Stuben mit Kammer und Holzraum, und bittet um sofortige Anzeige unter Adresse A. A. in der Exped. d. Bl.

Zu mietzen gesucht wird von ein paar pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein kleines Familienlogis im Preise von 30 bis 40 Thlr., nicht über 2 Treppen und nicht in der äußern Vorstadt, welches jedoch gleich bezogen werden kann. Gefällige Adressen bittet man in Reichels Garten, alter Hof Nr. 10 parterre abzugeben.

**Pianoforte-Vermiethung**  
im Barfußgäßchen Nr. 10 im Gewölbe.

### Vermiethung.

In meinem Hause am Peterskirchhofe Nr. 5 ist von Ostern k. J. ab die 2te Etage zu vermietzen. Adv. **Lüders**, Brühl Nr. 60.

In der Salomonstraße Nr. 6 ist das Parterrelogis, in 4 heizbaren Stuben, Küche mit Kochmaschine und Kochofen nebst Zubehör bestehend, von jetzt bis Ostern für den Preis von 25 Thlr. zu vermietzen, und das Weitere hierüber beim Hausmann Herrn **Plaul** zu erfahren.

### Logis für Herren

sind zwei elegant und freundlich meublirte in der 1. Etage zu vermietzen und gleich beziehbar: Ritterstraße Nr. 9 parterre.

**Logis-Vermiethung.** Ein freundliches Hoflogis, 1 Treppe hoch, in bester Meslage, ist sofort an ein paar stille, solide Leute billig zu vermietzen. Es besteht aus einem großen und einem kleinen Zimmer, schöner heller Küche nebst Kammer und Holzboden, und bietet außerdem verschiedene Annehmlichkeiten. Näheres bei den Herren **Weidenhammer & Gebhardt**, Petersstraße hier.

Zu vermietzen ist Verhältnisse halber ein kleines Stübchen an einen Herrn oder Dame. Näheres Leipziger Gasse Nr. 107.

Zu vermietzen ist eine 2. Etage von 3 Stuben nebst Zubehör, einem Garten u. jezt oder zu Ostern: Königsstr. Nr. 20.

Eine freundliche meublirte Stube mit Kammer ist zu vermietzen Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 9 parterre.

Zu vermietzen ist ein kleines auf der Poststraße befindliches Familienlogis zum Preise von 80 Thlr. durch Adv. **Wersburger**, Grimma'sche Str., neben Café français.

Zu vermietzen ist zu künftige Ostern eine 4. Etage im Thomaskäßchen Nr. 3/188, zu erfragen 1 Treppe hoch. Auch ist daselbst in der 1. Etage eine schöne meublirte Stube nebst Alkoven sogleich oder zu jeder andern Zeit zu beziehen.

Markt Nr. 6, 3te Etage, ist eine sehr freundliche Stube nebst Schlafgemach zu vermietzen.

Eine sehr freundliche Stube, für einen oder 2 Herren passend, ist vom 1. Januar an zu vermietzen bei **Traugott Wapler**, Dresdner Straße Nr. 63 nächst der Post.

Zu vermietzen. Ein meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach, mit separatem Eingang: Bosenstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Das Gewölbe neben Herrn Pflugbeil u. Comp. aus Chemnitz, Nicolaistraße Nr. 6, ist zu vermietzen.

Die 2te Etage in Nr. 6 der Nicolaistraße ist zu vermietzen; ebendasselbst auch ein kleines Logis im Hofe und eine Niederlage. Näheres parterre bei Herrn **Leube**.

Zu vermietzen ist eine meublirte Stube nebst Alkoven, mehlfrei, Petersstraße Nr. 37/28, 4 Treppen vorn heraus.



### Die berühmte künstliche Ente

von **J. B. Reichsteiner** befindet sich gegenwärtig in **Del Vecchio's Kunstausstellung** aufgestellt. Täglich um 12 Uhr und Nachmittags um 2 1/2 Uhr wird der Mechanismus

in Bewegung gesetzt und gezeigt. Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten à Person 5 Ngr.

### Einladung

zum Kränzchen des Arbeiter-Bereins im Saale des **Odeon** Sonnabend d. 30. Decr. 1848 Abends 7 Uhr.

Billets zu 5 Ngr. sind zu haben

bei **Wösch**, Serbergasse Nr. 28.

bei **Rosenberg** am Markt, **Königshaus**, Schuhmacherm. Martin.

bei **Behringer**, Dresdner Straße, goldnes Einhorn.

An der Casse zu 7 1/2 Ngr. Abends 6 Uhr.

Der Arbeiter-Berein.

### ODEON.

Zum 1. Weihnachtsfeiertage als den 25. Decr.

gegeben von den 3 unterzeichneten Musikchören

**C. Fischer, G. Hanschild und J. Lopytsch.**

### Heute Mey's Kaffeegarten. Schirmer.

Heute Abend **Schweinstückelchen** mit Klößen u. in der **Bierhalle**, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute Abend Hasenbraten und Karpfen (polnisch) mit Weintraut. **F. Friesleben, Neumarkt.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei **Hugo Werthmann.**



## Schützenhaus. Heute Schlachtfest. G. Hoffmann.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.**

### Einen Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher ein am 15. d. M. verloren gegangenes preussisches, so wie sächsisches Dienstbuch und Heimathschein und mehrere Adressen, welche auf den Kellner Friedrich Albert Müller gestellt sind, in der Expedition dieses Blattes abgibt.

**Verloren** wurde auf der Straße, und zwar vom Neumarkt durch die Grimmasche Straße nach dem Markt und das Thomasgäßchen in die Klostergasse eine Brieftasche, worin außer 4 bis 5 Thlr. in Cassenbilletts, mehrere Notizzettel, Briefe und ein Kalender sich befanden. Wer dieselbe im Hause Nr. 42 am Neumarkt im 2. Stock mit dem Inhalte zurückbringt, erhält nicht nur die darin befindlichen Cassenbilletts, sondern außerdem noch 1 Thaler zur Belohnung.

**Verloren** wurde am Dienstag den 19. d. M. Abends in der 10. Stunde auf der Promenade vom Schlosse bis zur Neukirche 1 Strick- und Geldbeutel nebst 2 Halswärmern. Da es Geschenke waren, daher doppelt werth, wird der Finder inständigst gebeten, solches gegen Belohnung abzugeben Neukirchhof 27, 3 Tr.

Ein schwarzer Kinderkuff, blau gefüttert, wurde von der Tauschaer Straße bis zum Dresdner Bahnhof verloren. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung Tauschaer Straße 18 A, 2 Treppen.

**Verloren** wurde bei dem letzten Kränzchen der 12. Compagnie hiesiger Communalgarde im Schützenhause eine goldene Armspange. Dieselbe war mit Türkisen eingefast und 2 goldene Kettchen daran, nebst daran befindlichen 2 Quästchen. Sollte diese in ehrliche Hände gekommen sein, so erhält der Ueberbringer eine sehr gute Belohnung kleine Fleischergasse Nr. 29, 1. Etage.

**Verloren** wurde in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. von der Zeiger Straße bis auf die Gerbergasse ein Rad von einem Milchwagen, noch ganz neu. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges abzugeben beim Schenkewirch **J. W. Sander, Gerbergasse Nr. 42, gegen eine angemessene Belohnung.**

Am 19. Dec. Abends ist vom Paulinerhof, Universitätsstraße, Markt bis ins Hallesche Gäßchen eine Brille in braunem Pappfütteral verloren worden; der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung abzugeben Hallesches Gäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

**Verloren** wurde den 20. d. M. Nachmittags gegen 4 Uhr auf dem Wege vom Markt durch das Thomasgäßchen nach Reichels Garten eine gestickte Tasche, enthaltend ein weißes Schnupftuch und eine Brille im Futteral. Der ehrliche Finder wird gebeten, genannte Sachen Erdmannsstraße Nr. 1, im Seitengebäude eine Treppe hoch, gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Wenn der Student Bernhard Becker von hier in nächsten Tagen seine Sachen bei mir nicht einlöst, lasse ich dieselben taxiren und verkaufen. **A. Weiß.**

### Schreck- und Irrfahrten eines Ordensritters,

ungeschichtliches Gesellschaftsspiel für gesinnungstüchtige Säuglinge und Kindermuhmen. Selbstverlag. Preis 15 Pf.

R. E. Wenn es wahr ist, was ich gehört habe, dann kann ich es mir jetzt recht wohl erklären, warum Sie erst Sicherheit von mir haben wollten. Sie sollen ja ein heimliches Gebrüm! sonderbar! aber es ist doch ewig Schade um so ein hübsches **D. W.**

Einige Schusterjungen wünschen als Mitarbeiter beim Deutschen Klitschklatz Pumpernickel aufgenommen zu werden.

Wenn gewesener Stammgast in der grünen Linde **R. Gb. J.** mit feinen Namen ausführlicher angiebt, so will ich gern seinen Wunsch erfüllen. **August Seine, Johannis-Hospitalpachter.**

Fräulein A., warum gehen Sie nicht mit Hrn. L. zu Ihrer Nebenbuhlerin, der Fr. A. H., von 5—7 Uhr zum Thee oder dann und wann zu einem guten Frühstück oder auch zum Mittagstisch. **R. D.**

Meinen herzlichsten Dank dem edeln ungenannten Freunde für das überraschende Geschenk. Leipzig, den 20. Decbr. **Witwe S.**

In Entgegnung mehrfacher Anfeindungen im hiesigen Reifeisen vom 9. und 16. dieses, den Salzverkauf bei uns betreffend, glauben wir, daß besagte Aufsätze wohl einen andern Zweck beabsichtigen, als den sie zu Grunde legen, da der deutlichste Beleg in der gestrigen Nr. 41. dieses Blattes zu lesen ist.

Was das besagte Untergewicht anbelangt, so können wir uns auf keine Art dazu verstehen, da uns der Beleg nicht dargethan worden ist, und wir hielten es bis jetzt unter unserer Würde, auf solche Anfeindungen uns öffentlich zu rechtfertigen. Die Sache scheint aber darauf abgesehen zu sein, uns bei dem Publikum zu verdächtigen, und so halten wir es für unsere Schuldigkeit, hiermit zu erklären, daß uns eine solche ordinaire betrügerische Handlungsweise ganz fremd ist, und wir das Vertrauen unserer Behörde und Mitbürger auf solch eine niedrige Art nie gemißbraucht haben, noch werden; ein Mehreres darüber zu sagen halten wir für überflüssig.

Leipzig, den 21. December 1848.

**C. W. Müller.  
G. A. Bauer.**

Diejenigen Mitglieder des „Amerikanischen Vereins“, welche in der letzten Hälfte des Monats October d. J. ihre Karten umgetauscht haben, werden hiermit ersucht, (gleichviel ob sie Steuern bezahlt haben oder nicht), sich von heute an bis Ende December d. J. in den Vormittagsstunden von 9 bis 11 u. von 2 bis 5 Uhr Nachmittags bei Unterzeichnetem, gr. Windmühlenstr. Nr. 18, zu erklären: ob sie sich dem Erlaß der Königl. Kreisdirection gemäß und nach erfolgter nochmaliger Aufforderung des Stadtmagistrats allhier, an den Centralausschuß in Dresden anschließen wollen. **Gustav Dehne, Obmann.**

### Dank und Quittung.

Die Bitten des amerikanischen Vereins um Unterstützung zur Auswanderung nach Nordamerika sind in unserm, im Wohlthun nie müde werdenden Leipzig nicht ohne Erfolg geblieben, indem durch die Einsammlungen von Haus zu Haus und durch andere milde Beiträge vom 21. Septbr. bis Ende Novbr. 526 fl 2 gr 1 A eingekommen und bei dem Kaufmann Herrn **C. C. Bachmann** zur Aufbewahrung niedergelegt worden, bei demselben auch die Sammelbogen zur Einsicht eines Jeden der milden Geber ausgelegt sind. — Wenn auch nun diese Summe bei weitem noch nicht ausreicht, um eine so bedeutende Anzahl Mitglieder des amerikanischen Vereines, auch auf dem billigsten Wege nach Nordamerika zu übersiedeln, so spricht derselbe doch hiermit seinen innigsten und aufrichtigsten Dank für die ihm zugeflossenen Gaben aus.

Des Himmels reichster Segen Allen, die durch milde Beiträge das Vorhaben des amerik. Vereines fördern halfen und noch fördern werden.

Leipzig im December 1848.

Der amerikanische Verein.  
**Gustav Dehne, Obmann.**

Für die Abgebrannten in **Waldheim** waren an den Unterzeichneten abgegeben und sind bereits an den Hilfs-Comité gesendet worden: 1 Thlr. von Herrn Hofrath Dr. Hänel, 2 Thlr. und ein Packet Kleidungsstücke von Fr. J. E. Im Namen der armen Empfänger und seinem eigenen den milden Gebern herzlich dankend bittet um fernere Unterstützungen **M. Reich.**

Den Herren Behr und Niccius freudlichsten Dank für den Genuss, den ihre trefflichen Leistungen uns am vergangenen Sonnabend im Künstlerverein bereitet haben.

Vor einigen Tagen unterwarf sich meine Frau einer großen Operation. Dies zur Nachricht allen an meinem Unglück theilnehmenden Freunden und Bekannten. Das Resultat werde ich später mittheilen. Leider umstehen abermals Angst, Noth und Besorgniß meinen Weihnachtstisch.

Jerwig, Balletmeister.

Heute früh 4 Uhr entschlief nach langen Leiden meine geliebte Gattin Concordia geb. Winkler. Dies zur Nachricht theilnehmenden Freunden und Verwandten.  
Leipzig d. 20. Dec. 1848. J. E. F. Lehmann.

Am 19. Dec. wurde meine liebe Frau, Caroline geb. Dresler, von einem munteren Knaben glücklich entbunden.  
Leipzig, den 19. Dec. 1848.

Bernhard Hermann.

Zu der in Betreff der Studentenferien vom städtischen Verein beschlossenen, in Nr. 352 des Generalanzeigers abgedruckten Petition liegen bei Kaufmann Antrop, Petersstraße Nr. 1, bei Werner im goldnen Hahn, und in der Tuchhalle, Café Anglais, für die hiesigen Einwohner bis zum 23. December a. c. Unterzeichnungsbogen aus.

## Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Vorstand zeigt hierdurch den Mitgliedern des brodlosen Arbeiter-Vereins, welche nicht in Rath's-Arbeit sind, an, daß er durch Unterstützung unbekannter Wohlthäter in die angenehme Lage versetzt wurde, denen unentgeltlich eine angemessene Quantität Kartoffeln als ein Weihnachtsgeschenk verabreichen zu können.

Die dazu nöthigen Marken sind dem entsprechend nur bei persönlicher Meldung in Empfang zu nehmen: Hainstraße, großes Joachimschal, 1 Treppe, von früh 9 Uhr bis Abends 4 Uhr (Schluß der Marken-Ausgabe bis Freitag den 22. December).

Der Vorstand des Vereins zur Unterstützung hiesiger brodloser Arbeiter.

Gegen die von unserm Verein ausgegebenen Loose des Schneeberger Frauenvereins bitte ich die Gewinne in der Geschäftsstube des Vereins (Reichsstraße Nr. 36, 2 Treppen) einzutauschen.

Für den Ausschuß des D. Vaterlandsverein: Dr. Bertling.

## Künstlerverein heute Donnerstag d. 21. Dec. Europ. Börsenhalle. $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Die 2te Veteranen-Compagnie versammelt sich heute Abend 8 Uhr, in Zivilkleidung und mit Armbinde, im Saale der alten Waage.  
Friedrich Strauß, Hauptmann.

## Verein Leipziger Grundbesitzer

Freitag am 22. Dec. h. a. Abends 6 Uhr im Locale der Herren Stadtverordneten (große Bürgerschule).

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Einlasskarten (welche bei Herrn Nic. Friedr. Schmidt, Grimmaische Str. Nr. 6 im Gewölbe in Empfang zu nehmen) gestattet.  
Der Ausschuß.

## Bekanntmachung.

Das Leipziger Tageblatt beginnt mit 1849 den 42. Jahrgang. Bestellungen darauf werden in unterzeichneter Expedition angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an die hiesige Königl. Zeitungs-Expedition oder an die mit derselben in Verbindung stehenden Postämter wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thaler pränumerando. Geeignete Inserate aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Ritterstraße, großes Fürstencollegium, neben der Buchhändlerbörse. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pfennige. Für eine Extrabeilage sind 2 Thlr. zu vergüten. Leipzig im December 1848.

## Expedition des Leipziger Tageblattes (Johannisgasse Nr. 48).

## Angefommene Reisende.

Aicher, Kfm. v. Dessau, Ritterstraße 13.	Huske, Gutbes. v. Drehbach, Palmbaum.	Martin, Part. v. Erfeld, Stadt Gotha.
Amsler, Frau, v. Sangerhausen, Serberg. 10.	Jaal, Kfm. v. Coburg, Hotel de Saxe.	Nellessen, Kfm. v. Aachen, Hotel de Russie.
Balagne, Kfm. v. Toulouse, und	v. Holzendorf, Graf, Amtshauptm., v. Kochlig,	Ritsche, Kfm. v. Nauen, Kohrs S. garni.
Borrmann, Fräul. v. Dippoldiswalde, St. Vreel.	grüner Baum.	Neumann, Hdlgsreis. v. Varmen, Reichsstr. 10.
v. Bodenhausen, Major. v. Kochlig, und	v. Herzberg, Hauptm., v. Weimar, d. Haus.	Pierer, Major, v. Altenburg, Münchner Hof.
Breißneider, Kfm. v. Magdeburg, gr. Baum.	Seymann, Kfm. v. Erfeld, Hotel de Russie.	Rovenhagen, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Buchner, Kfm. v. Stettin, und	Herrenschmidt, Hdlgsreis. v. Straßburg, große	v. Raschau, Kgtbes. v. Posen, und
Buhl, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Russie.	Fleischergasse 11.	v. Ratky, Oberlieutn., v. Freiberg, Münchn. Hof.
v. Bärenstein, Kammerherr, v. Bärhan, d. Haus.	Hertwig, Kgtbes. v. Groitzsch, und	Rothe, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie.
Breßem, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.	Herenleben, Amtm. v. Preßen, St. Dresden.	Schmidt, Revierförster v. Elster, St. Breslau.
Clarenbach, Kfm. v. Darmstadt, Hotel de Pol.	Koch, Gerber v. Brüm, Brühl 42.	Schnau, Kfm. v. Oberweißbach, Palmbaum.
v. Grauschaar, Regier.-Commissär, v. Dresden,	Kühn, Kfm. v. Jittau, Stadt Gotha.	Steiger, Kgtbes. v. Wegwitz, und
Stadt Rom.	Kirsch, Kgtbes. v. Adelsdorf, grüner Baum.	v. Schönfeld, Landrath v. Lößnitz, Palmbaum.
Dellmann, Fabr. v. Eilenburg, St. Dresden.	Kienzle, Kfm. v. Aßoltern, Stadt Hamburg.	Sachse, Kfm. v. Berlin, deutsches Haus.
Dreis, Brauer v. Augsburg, Stadt Riesa.	Lange, Kfm. v. Kahla, Palmbaum.	Schaffrath, Stadtrichter v. Neustadt, Hotel de Pol.
Dietrich, Bahnmstr. v. Riesa, grüner Baum.	Liesching, Kfm. v. Paris, gr. Blumenberg.	Schütz, Part. v. Zerß, und
v. Ehrenstein, Geh. Finanzrath v. Dresden, S. de Bav.	v. Löwenclau, Kgtbes. v. Neukirchen, St. Dresd.	Sternberg, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
Eupel, Fabr. v. Gotha, Stadt Gotha.	Löwenhardt, Student v. Berlin, und	Sauerbrey, Kfm. v. Platenach, Stadt Gotha.
Eisenheimer, Kfm. v. Schweinfurt, St. Rom.	Lechner, Buchhldr. v. Wien, Stadt Dresden.	Solafoglus, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 2.
Felsch, Frau, v. Döbitz, Erdmannstraße 1.	Mertens, Insp. v. Roitzsch, Stadt Dresden.	Tittel, Amtm. v. Gordenitz, St. Dresden.
Frankenhoff, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Bav.	Marschall, Lederhldr. v. Malmedy, und	Voigt, Kfm. v. Breslau, Kohrs Hotel garni.
Fleischer, Kfm. v. Danzig, Hotel de Russie.	Mons, Gerber v. Brüm, Brühl 42.	Vollmar, Kfm. v. Jmenau, Palmbaum.
Falk, Kfm. v. Mainz, Hotel de Pologne.	Müller, Kfm. v. Nürnberg, Münchner Hof.	Weplar, Part. v. Frankfurt a/M., und
v. Flemming, Graf, v. Erfurt, Hotel de Saxe.	Meyer, Lieutn., v. Hannover, Stadt Riesa.	Wend, Kfm. v. Schwege, Hotel de Saxe.
Gräfenhain, Part. v. Hannover, Hotel de Pol.	Morgenroth, Kfm. v. Bischofsberg, und	Weinberg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Goldhein, Buchhldr. v. Altenburg, Münchn. Hof.	Martini, Regoc. v. London, Hotel de Baviere.	v. Wastelowski, Lieutn., v. Danzig, Untv.-Str. 18.
Gwainer, Jourlier v. Altenburg, Palmbaum.	Meier, Buchhldr. v. Wien, Stadt Wien.	v. Zehmen, Kgtbes. v. Belgershain, S. de Bav.

Druck und Verlag von G. Holz.